

Amtliches

MITTEILUNGSBLATT

www.feuchtwangen.de

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 29. Oktober 2021

Nummer 22

• Weitere Informationen auf Seite 3 •

7.11.2021

**MARTINI
MARKT**

MIT VERKAUFSOFFENEM SONNTAG





VERANSTALTUNGEN in Feuchtwangen Stadt und Land

Am Reformationstag, den 31. Oktober um 15 Uhr findet zum letzten Mal in diesem Jahr unsere neue Führung „Georg Vogtherr und die Reformation“ statt

Foto © TI Feuchtwangen_Christoph Bender

VERANSTALTUNGEN

29. Oktober
20 Uhr
KunstKlang-Konzertwochenende
Sprache der Seele
Jüdische Musiktradition des 20. Jahrhunderts
Johanniskirche
30. Oktober
16 Uhr
Jugendkulturtage
Body and mind - Taekwondo
Jugendhaus
30. Oktober
20 Uhr
Wehlmäusler Forstkultur
**Josef Brustmann – „Das Leben ist kurz -
kauf sie dir, die roten Schuh“**
Landgasthof „Am Forst“, Wehlmäusel
30. Oktober
20 Uhr
KunstKlang-Konzertwochenende
„Erzähl, dass mein Haus im Kolchos ich fand...“
Dmitri Schostakowitsch:
Aus jiddischer Volkspoesie op. 79
Stadthalle Kasten
31. Oktober
11 Uhr
KunstKlang-Konzertwochenende
„Ein Lied geht um die Welt“
Arien und Lieder in Memoriam Joseph Schmidt
Bayerische BauAkademie Feuchtwangen
31. Oktober
11 Uhr
Casino-Café
Spielbank Feuchtwangen
31. Oktober
15 Uhr
Öffentliche Führung
„Georg Vogtherr und die Reformation“
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz
5. November bis
7. November
**Fisch- und Wildwochenende in
Feuchtwangener Gastronomiebetrieben**
3. November
Ladies Night
Spielbank Feuchtwangen
3. November
18 Uhr
Abendrunde zum Thema
„Jagd und Gemeinwohl“
Gasthaus Sindel-Buckel
4. November
19.30 Uhr
„Die großen Spuren des Sigmund Klein“
Eine historische Spurensuche
im Rahmen des EFW e.V.
Fränkisches Museum Feuchtwangen
5. November
19 Uhr
Hubertusgottesdienst
mit anschließendem Strecke legen
Stiftskirche
7. November
ab 10 Uhr
Martinimarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
rund um den Marktplatz

7. November
15 Uhr
Öffentliche Führung:
Johann Georg von Soldner „live“
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz
9. November
18 Uhr
Gedenkfeier zur Pogromnacht
an der ehemaligen Synagoge
11. November
19.30 Uhr
Die heilende Wirkung des Kirchenjahres
Vortrag im Rahmen des EFW e.V.
Evangelisches Gemeindehaus
12. November
20 Uhr
Wehlmäusler Forstkultur
Philipp Weber „KI - künstliche Idioten“
Landgasthof „Am Forst“, Wehlmäusel
12. November
20 Uhr
Jüdisches Feuchtwangen
„Lass uns Verschwinden!“
Theaterperformance über das Erinnern und das
Vergessen
Stadthalle Kasten
13. November
20 Uhr
Jüdisches Feuchtwangen
„Lass uns Verschwinden!“
Theaterperformance über das Erinnern und das
Vergessen
Stadthalle Kasten
21. November
15 Uhr
Öffentliche Führung durch die Ausstellung
„Erinnere.Bewahre.Wandle.“
Fränkisches Museum Feuchtwangen
21. November
19 Uhr
Wehlmäusler Forstkultur
D'BavaResi „Bavaro-Pop“
Landgasthof „Am Forst“, Wehlmäusel

AUSSTELLUNGEN

1. Oktober bis
19. Dezember
Erinnere. Bewahre. Wandle.
Von jüdischem Leben in und um Feucht-
wangen
Fränkisches Museum Feuchtwangen
6. November
bis
23. Dezember
**Schneegestöber, Tannenduft –
Weihnachten liegt in der Luft**
Weihnachtsausstellung in der Kleinen Galerie

Info-Telefon für Veranstaltungen:
Tourist-Information 09852/904-55
Änderungen vorbehalten!

Martinimarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

Traditioneller Krämermarkt und Gewinnspiel des Gewerbevereins

Am Redaktionsschluss des aktuellen Mitteilungsblattes sind es weniger als vierzehn Tage bis zum Martinimarkt am 7. November. Und trotz dieser kurzen Zeit bleiben angesichts einer leider immer noch tückischen Coronalage zahlreiche Unsicherheiten, ob die bayerische Warnampel auch wirklich grün bleibt.

Wenn es so wäre – was wohl alle hoffen – erwartet die Besucherinnen und Besucher aus nah und fern einen fast schon traditionellen Krämermarkt mitten im Herzen der Stadt mit den typischen Angeboten des gewohnten bunten Markttreibens. Und auch wenn es keine großen Programmpunkte mit Einlagen und Auftritten geben kann, die Händlerinnen und Händler von Textilien, Schmuck, Süßwaren, Gewürzen und Tee, Strumpfwaren oder Haushaltswaren freuen sich über Besucherinnen und Besucher.

Und auch die heimischen Geschäfte öffnen von 12 bis 17 Uhr wieder ihre Pforten im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags. Eine gute Gelegenheit, frühzeitig nach passenden Weihnachtsgeschenken zu schauen. Neu in diesem Jahr ist, dass das inzwischen vierte Herbstgewinnspiel des Gewerbevereins Feuchtwangen „Spitze“ e.V. diesmal nicht nur für Kinder ist. Egal ob Alt oder Jung, wer bei der schier unzähligen Gänseschaar in den Schaufenstern des ehemaligen Merkleinhauses am Marktplatz und in anderen teilnehmenden Geschäften die Zahl richtig schätzt, kann tolle Preise gewinnen.

Um bei eventuellen Änderungen immer auf dem neuesten Stand zu sein, werden aktuelle Informationen rund um den Martinimarkt auf der Internetseite www.kreuzgangstadt.de veröffentlicht.

Ein offener Bücherschrank im Forstamtsgarten

Offizielle Einweihung mit einer besonderen „Lesereise“ für Groß und Klein



Bei unseren württembergischen Nachbarn sind offene Bücherschränke oder offene Bücherregale weit verbreitet. Doch auch auf der bayerischen Seite nimmt die Zahl stetig zu. Die Idee dahinter: Mitten im Ort steht ein offener Schrank, in dem man kostenfrei Bücher herausnehmen, teilen und „ausgelesene“ Bücher wieder hineinstellen kann. Willkommen sind gut erhaltene Romane, Kinder- und Jugendbücher, Bildbände, Sachbücher oder Reiseführer.

Der neue offene Bücherschrank im Forstamtsgarten in Feuchtwangen geht auf eine Initiative von 3. Bürger-

meister Herbert Lindörfer zurück und wurde finanziert aus Mitteln des Vereins zur Förderung der Kreuzgangspiele e.V., der Wolfgang und Helma Kurz Stiftung, der Hilterhaus Stiftung und der LAG Region an der Romantischen Straße. Bereits eine Woche vor der offiziellen Einweihung am 30. Oktober wurde der Schrank erstmals bestückt und weist schon einen regen Wechsel seines Inhalts auf.

Jung und Alt sind am 30. Oktober gleich nach der Eröffnung zu einer ganz besonderen szenischen Lesung an vier Stationen in der Feuchtwanger Altstadt eingeladen. Die Schauspielerin Meike Pintaske hat sich einiges einfallen lassen, um Groß und Klein auf dem „Reise Tage Buch – Eine Lesereise in andere Welten“ mit spannenden und kurzweiligen Augenblicken zu begeistern. Wer an einer der Führungen am 30. Oktober, um 13:30, 14:30 oder 15:30 Uhr, teilnehmen möchte, wird gebeten, sich im Kulturbüro unter Telefon 09852 904 44 anzumelden. Die „Lesereise“ ist kostenfrei, Spenden für den Bildungsauftrag und die Projekte des Vereins zur Förderung der Kreuzgangspiele e.V. sind aber gerne möglich.

Spatenstich für Feuchtwanger Westtangente

Offizieller Baustart für die neue Kreisstraße – „Meilenstein für Stadtentwicklung“

Startschuss für den Bau der Feuchtwanger Westtangente: am Freitag, den 22. Oktober, setzten Vertreterinnen und Vertreter aus Stadt und Landkreis gemeinsam mit Repräsentanten der beteiligten Planungs- und Baufirmen den symbolisch ersten Spatenstich. Damit hat der Bau der neuen Entlastungsstraße nach über 20-jähriger Planungszeit und mehreren juristischen Auseinandersetzungen nun offiziell begonnen.

Als „Meilenstein für die Stadtentwicklung“ bezeichnete Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh den Baustart für die Westtangente. In den letzten Jahrzehnten sei die Dinkelsbühler Straße nach Schilderung von Ruh immer mehr mit dem Ortskern verwachsen und zusammen mit der Einkaufsmeile ein beliebtes Ziel für die Bürgerinnen und Bürger geworden. „Mit der neuen Kreisstraße können wir für die vielen Anwohner an der Dinkelsbühler und Crailsheimer Straße nun endlich die lang ersehnte Verkehrsentslastung schaffen und so gleichzeitig auch einen wahren Qualitätsschub für unsere Stadt erzielen“, gab sich der Feuchtwanger Bürgermeister überzeugt. Über zwei Jahrzehnte liegen der Ursprung für das Projekt inzwischen zurück. Der erste Stadtratsbeschluss, diese neue Straße zu bauen, sei dann im Jahr 2001 erfolgt, wie Ruh in Erinnerung rief. „Mehrere juristische Auseinandersetzungen mit der Nachbarschaft und seitens der Bahn haben in der Folge immer wieder zu Verzögerungen geführt“, schilderte der Feuchtwanger Rathauschef. Auch politisch sei der Bau der neuen Kreisstraße immer wieder höchst umstritten gewesen, jedoch innerhalb des Stadtrats stets gut und sachlich diskutiert worden. „Letztendlich war unser einziger Fehler bei den Planungen, die neue Trasse zunächst als Ortsstraße anstatt wie jetzt als Kreisstraße zu klassifizieren“, äußerte Ruh und sprach insbesondere dem Landkreis, dem städtischen Tiefbauamt, dem Ingenieurbüro und der Baufirma seinen Dank für die gute Unterstützung und Arbeit aus.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig beglückwünschte die Kreuzgangstadt, „diese wichtige Maßnahme nun tatsächlich umzusetzen“. Nun sei es Dr. Ludwig zufolge wichtig, alle Bürgerinnen und Bürger mitzunehmen und sachlich von der Westtangente zu überzeugen. Der Landrat selbst zeigte sich dabei zuversichtlich, dass sich die 64. Kreisstraße im Landkreis Ansbach nach Fertigstellung harmonisch in das Landschaftsbild einfügen und auch in Zukunft gut vom Verkehr angenommen werde.

Die rund 2,3 Kilometer lange Westtangente wird an den Kreisverkehr Schopflocher Straße am Feuchtwanger Ortszugang nahe der OMV-Tankstelle anbinden und westlich von Feuchtwangen und an die Daimlerstraße anknüpfen. Neu gebaut werde hierbei der erste Trassenabschnitt ab dem Kreisverkehr Schopflocher Straße bis zur Sommerauer Straße mit einer Baulänge von rund 1,6 Kilometern und einer Fahrbahnbreite von 6,50 Metern. Bereits im August hatte der Feuchtwanger Stadtrat mit einem mehrheitlichen Beschluss den Auftrag an ein Feuchtwanger Unternehmen zum Angebotspreis in Höhe von knapp 4,09 Millionen Euro vergeben. Die geplante Bauzeit bis Juli 2023 könne die Baufirma nach Aussage ihres Technischen Leiters Ralf Puchinger einhalten.

Neben dem Straßenbau umfassen die Arbeiten auch den Um- und Ausbau der anliegenden Kreuzungen und begleitenden Rad- und Feldwege sowie den Neubau einer Fußgängerunterführung und eines Regenrückhaltebeckens. Dazu sollen noch in diesem Jahr sogenannte Amphibienleiteinrichtungen mit insgesamt 13 Amphibientunnel geschaffen werden. Bereits erfolgreich abgeschlossen sind die Errichtung des höhengleichen Bahnübergangs sowie die Verlegung einer Gashochdruckleitung. Die Gesamtkosten für den Bau der Westtangente einschließlich bereits getätigter Vorsorgemaßnahmen belaufen sich nach gegenwärtiger Planung auf knapp 7,31 Millionen Euro. Bei einer Förderquote von 60 Prozent liegt der Eigenkostenanteil der Stadt Feuchtwangen bei rund vier Millionen Euro.



Setzten den symbolisch ersten Spatenstich für den Bau der Feuchtwanger Westtangente, von links nach rechts: die Stadträte Thomas Heidecker und Jürgen Ströhlein, zweiter Bürgermeister Walter Soldner, Diakon Dietmar Illner, dritter Bürgermeister Herbert Lindörfer, Stadtrat Werner Hirsch, Planer Willi Heller, die Stadträte Hans Schmeißer und Angela Beck, Bürgermeister Patrick Ruh und Landrat Dr. Jürgen Ludwig, die Stadträte Heidi Kubatz und Georg Sperling, Bauunternehmer Frank Hähnlein sowie die beiden Stadträte Maximilian von Jacobs und Friedrich Probst.

Neuer Leiter der Mittelschule Feuchtwangen-Land

Johannes Stegmann ist Nachfolger von Beate Franz – Schulverband freut sich auf Zusammenarbeit

Johannes Stegmann ist der neue Leiter der Mittelschule Feuchtwangen-Land. Der gebürtige Würzburger wünscht sich eine Bildungsstätte, die die vielen Talente jedes einzelnen Schülers wahrnimmt und fördert. Dabei sieht der 42-Jährige die Schule keineswegs als „geschlossene Gesellschaft“. „Ich will Kooperationen, beispielsweise mit unserer Musikschule, den Ausbildungsbetrieben aus der Region, unserem Fränkischen Museum, ansässigen Vereinen oder auch mit unseren benachbarten Schulen pflegen und ausbauen“, erklärte Stegmann. „Damit möchte ich den Kindern und Jugendlichen unserer Schule ein Lernen mit Herz, Kopf und Hand ermöglichen.“

Johannes Stegmann kommt ursprünglich aus Würzburg, wohnt seit inzwischen fünf Jahren in Dentlein. Nach dem Abitur und Wehrdienst als Ausbilder bei den Luftwaffenärztlichen hat Stegmann in Erlangen und Nürnberg Lehramt für Hauptschulen studiert. Während seiner Ausbildung sowie im Anschluss daran lehrte er an Schulen in Nürnberg und im Landkreis Ansbach. Von 2015 bis 2018 wurde Stegmann für das bayerische Kultusministerium an die Regierung von Mittelfranken als Koordinator der Bildungsregionen abgeordnet. Neben dem Dienst in der Schule bildet der neue Leiter der Mittelschule-Land auch Lehrer fort und ist zudem beim Bayerischen Roten Kreuz aktiv.

Für Stegmann sei es während seiner Tätigkeit als Lehrer immer wichtig gewesen, eine gute, vertrauensvolle Beziehung zu seinen Schülerinnen und Schülern aufzubauen. Dies bilde nach seiner Einschätzung schließlich die entscheidende Basis, um die Kinder und Jugendlichen individuell bei Lernschwierigkeiten sowie teils auch bei Problemen außerhalb des Schulalltags bestmöglich unterstützen zu können.

Als neuer Leiter der Mittelschule Feuchtwangen-Land freue sich Stegmann darauf, Schule persönlich gestalten und entwickeln zu können. „Dabei möchte ich unser neues Schulgebäude mit seinen vielen baulichen Möglichkeiten schnellstmöglich optimal für uns nutzen und die Entwicklung unserer Schüler sowohl analog als auch digital begleiten“, erläuterte Stegmann seine Ziele. Er erstrebe einen Ort des „lebenslangen Lernens“, an dem der Austausch zwischen den Generationen gefördert wird. Bereits im September wurde Stegmann auch vom Schulverband herzlich willkommen geheißen. Wie zweiter Verbandsvorsitzender, Schnelldorfs Bürgermeister Tobias Strauß, in Vertretung von Feuchtwangens ersten Bürger-

meister Patrick Ruh äußerte, wünsche der Schulverband Johannes Stegmann nur das Beste für seine neue Aufgabe als Schulleiter und freue sich zudem auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Johannes Stegmann ist der neue Leiter der Mittelschule Feuchtwangen-Land.



Mit neuer Energie durchs Jahr

2022

Holen Sie sich den Feuchtwanger
Energie-Kalender! **Kostenlos.**

- 12 spannende Motive rund um Feuchtwangen und Energie
- Im dekorativen Format 42 x 26 cm
- Kalendarium mit wichtigen Feuchtwanger Festen und Veranstaltungen
- Mit praktischen Stickern als Merker zum Einkleben in den Kalender
- Erhältlich im Kunden-Center der stadtWERKE Feuchtwangen (Ansbacher Straße 29), in der Tourist Information und im Kulturbüro

”

Erhältlich ab
5. November



stadtWERKE
Feuchtwangen Energie.

Stadtwerke Feuchtwangen in neuer Optik

Drei neue Logos sollen eindeutige Identifikationsmerkmale für das Unternehmen schaffen

Die Stadtwerke Feuchtwangen wollen ihr Corporate Design überarbeiten und präsentieren sich in Zukunft mit drei neuen Logos. Mit anderen Farben, einer modernen Typographie und einem neuen Monogramm setzt der neue Auftritt der Stadtwerke Feuchtwangen dabei auf eine schlichte und vor allem moderne Optik.

Die Stadtwerke Feuchtwangen stehen in erster Linie für Lokalität und eine nachhaltige Energiegewinnung und -versorgung. „Ein wichtiges Ziel unserer zukunftsorientierten Unternehmensstrategie ist es, die Nähe und lokale Verbundenheit zu den Bürgerinnen und Bürgern sowie Dienstleistern und Unternehmen vor Ort noch intensiver zu stärken“, äußerten die beiden Leiter der Stadtwerke Lothar Beckler und Thomas Stöhr. „Diese Werte wollen wir mit unserem neuen Auftritt abbilden und eindeutige Identifikationsmerkmale unserer drei Unternehmen schaffen, um schnell und einfach wiedererkennbar zu sein.“ Wie die Werkleitung weiter informierte, wurden die neuen Logos der Stadtwerke dabei in Zusammenarbeit mit der Feuchtwanger Werbeagentur Corbeau entworfen.

Beim neuen Logo der Stadtwerke Feuchtwangen soll vor allem das Grün sofort ins Auge stechen. Schließlich symbolisiert Grün dabei sowohl Nachhaltigkeit, als auch den lokalen Bezug zu Feuchtwangen. Im Zusammenhang mit den Stadtwerken wird dieses Logo künftig als „Dach-Logo“ fungieren, dem die Logos der Tochterunternehmen untergeordnet sind.



Das Logo der Tochtergesellschaft „nahKRAFT“ greift ebenfalls die Unternehmenswerte der Stadtwerke auf und weist auf die enge lokale Verbundenheit hin. Dazu steht mit dem integrierten Unendlichkeitszeichen die nachhaltige Energiegewinnung im Vordergrund.



Schnelles, zukunftsfähiges Internet in jedes Haus ist das Ziel des zweiten Tochterunternehmens der Stadtwerke, der breitBAND GmbH. Vermitteln soll dies auch das neue Logo.



Die Umstellung auf das neue Erscheinungsbild habe bei den Stadtwerken inzwischen bereits begonnen. Dies könne jedoch nicht sofort, sondern nur in einem laufenden Prozess funktionieren. „In den kommenden Wochen und Monaten kann es deshalb durchaus möglich sein, dass sowohl unser neues Logo als auch teilweise noch das alte Zeichen immer wieder auftauchen können“, erklärte Lothar Beckler. „Bis zum Jahreswechsel wollen wir die Umstellung dann hoffentlich komplett vollzogen haben.“

Drittes Breitband-Ausbauverfahren abgeschlossen

Flächendeckendes Hochgeschwindigkeitsnetz in vier Feuchtwanger Ortsteilen in Betrieb

Feuchtwangen erreicht die nächste Etappe im zukunftsfähigen Breitbandausbau. Nach gut viermonatiger Bauzeit konnten die Arbeiten des dritten Breitband-Ausbauverfahrens der Stadt Feuchtwangen erfolgreich abge-

schlossen werden, sodass Vertreter aus Stadt und Stadtwerke gemeinsam mit dem Netzbetreiber nun das neue Glasfasernetz offiziell in Betrieb nehmen konnten. Damit steht in den Feuchtwanger Ortsteilen Lichtenau, Ober-

ahorn, Thürnhofen und Zumberg allen Privat- und Geschäftskunden sowie Einrichtungen ein flächendeckendes Hochgeschwindigkeitsnetz zur Verfügung.

Mit der erfolgreichen Inbetriebnahme erhalten die Bürgerinnen und Bürger des Erschließungsgebietes ab sofort per Glasfaser direkten Zugang zum Datennetz, wie Johannes Bisping, der Geschäftsführer des zuständigen Netzbetreibers bisping & bisping GmbH aus Lauf a.d. Pegnitz, erklärte. „In den Feuchtwanger Ortsteilen Lichtenau, Oberahorn, Thürnhofen und Zumberg haben unsere Privatkunden dementsprechend nun die Chance auf eine Übertragungsgeschwindigkeit von einem Gigabit pro Sekunde, Geschäftskunden sogar von bis zu 100 Gigabit pro Sekunde“, verdeutlichte Bisping und verwies dabei auch auf Ingo Klostermann. Der Zumberger habe als Testperson für den Netzbetreiber bereits mehrere Wochen im Vorfeld der offiziellen Inbetriebnahme den neuen Glasfaseranschluss auf dessen Funktion getestet.

„Die gesamten Arbeiten verliefen durchweg reibungslos und ohne nennenswerten Probleme“, erläuterte Johannes Bisping und sprach dabei auch dem beteiligten Planungsbüro, der ausführenden Baufirma sowie auch der Kommunalpolitik für die gute Zusammenarbeit Lob und Dank aus. Im Zuge des dritten Verfahrens wurden insgesamt rund 40 Kilometer Glasfaser verlegt und dabei 191 Haushalte angeschlossen, wie der Netzbetreiber informierte. Neben dem angesetzten Zeitplan konnten laut Bisping auch die kalkulierten Kosten von rund 1,2 Millionen Euro eingehalten werden. Abzüglich der bewilligten Zuwendung aus dem Höfebonus des Freistaats Bayern von insgesamt 985.644 Euro beläuft sich der Eigenkostenanteil der Stadt Feuchtwangen dabei auf knapp 247.000 Euro.

Über die schnelle und zielführende Umsetzung des wegweisenden Breitbandausbaus zeigten sich Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh und Stadtwerkeleiter Beckler sichtlich erfreut. „Auch bei diesem Projekt konnte die gute Zusammenarbeit mit bisping & bisping

erneut erfolgreich und zufriedenstellend fortgesetzt werden“, waren sich Ruh und Beckler einig. Genau aus diesem Grund seien der Feuchtwanger Bürgermeister und der Technische Werkleiter froh, vor Kurzem gemeinsam mit Johannes Bisping die breitBAND Glasfasernetze SW GmbH gegründet zu haben. „Wir wollen Feuchtwangen voranbringen und ein flächendeckendes Hochgeschwindigkeitsnetz in jedem Ortsteil bereitstellen“, führten die Verantwortlichen der breitBAND GmbH auf. Hierfür solle das nun neu verlegte Glasfasernetz künftig auch formal in das gemeinsame Tochterunternehmen übergehen, so Bisping.

Alle übrigen unterversorgten Bereiche im gesamten Gemeindegebiet Feuchtwangen sollen Beckler zufolge im kommenden Jahr erschlossen werden. „Die Planungen für das vierte Breitband-Ausbauverfahren der Stadt Feuchtwangen laufen derzeit auf Hochtouren“, äußerte der Technische Werkleiter. Konkrete Details hierzu stehen voraussichtlich bereits im November fest, wie Beckler ergänzte.



Zur Inbetriebnahme des neuen Glasfasernetzes überreichte Johannes Bisping (im Vordergrund links) ein symbolisches Starterset an Bürgermeister Patrick Ruh (im Vordergrund rechts). Beim offiziellen Start im Feuchtwanger Ortsteil Zumberg mit dabei waren, v.l.: die Stadtratsmitglieder Friedrich Probst und Thomas Heidecker, die beiden Stadtwerkeleiter Thomas Stöhr und Lothar Beckler, die Stadtratsmitglieder Maximilian von Jacobs und Werner Hirsch, der Zumberger Ingo Klostermann, die Stadtratsmitglieder Friedrich Stark, Jürgen Kiderlen, Angela Beck und Georg Sperling sowie der Zumberger Heinrich Klostermann.

Fränkisches Museum Feuchtwangen

Objekt des Monats November 2021

Postkarte des Taubenbrunnleins von Amalie Gutmann

Diese Postkarte mit dem Feuchtwanger Taubenbrunnlein sendete Amalie Gutmann (1872–1945) im Sommer 1911 an ihre Freundin Mina Schüll in Herrieden. Sie lud ihre Freundin zur im Herbst anstehenden Mooswiese nach Feuchtwangen ein.

Amalie Gutmann war die Ehefrau des jüdischen Modegeschäftsinhabers Abraham Gutmann (1870–1845). Das Geschäft befand sich in der heutigen Hindenburgstraße 6, Feuchtwangen. Mina Schüll war die Ehefrau eines Lehrers in Herrieden.



Amalie Gutmann präsentierte ihrer Freundin auf der Postkarte ein Wahrzeichen Feuchtwangens: Das Taubenbrünnlein. Der Legende nach erinnert der Brunnen an die Gründung der Stadt Feuchtwangen durch Kaiser Karl den Großen. Karl der Große soll sich auf der Jagd verirrt haben. Durstig suchte er nach Wasser. Da sah er eine Taube auffliegen und entdeckte eine Quelle. Bald darauf fand er sein Jagdgefolge wieder. Aus Dankbarkeit errichtete er eine Kirche und ein Kloster und gründete somit die Stadt Feuchtwangen. Gedruckt worden war die Postkarte von der Druckerei Sommer & Schorr in Feuchtwangen. Aus dieser ging wenige Jahre später die Druckerei Sommer hervor.



Postkarte mit dem Feuchtwanger Taubenbrünnlein von Amalie Gutmann an ihre Freundin Mina Schüll, Poststempel von 1911. Druckerei Sommer & Schorr Feuchtwangen. Leihgabe von Peter Karl Müller.

Amalie und ihr Mann Abraham Gutmann hatten fünf Kinder. Als Amalie die Postkarte versandte, war ihr jüngster Sohn Kurt (1910–1966) zehn Monate alt. Drei Jahrzehnte später sollte Kurt angesichts des wachsenden Antisemitismus in Deutschland nach Indien auswandern. Von dort emigrierte er in die USA. Seine Tochter Amy Gutmann wurde 2021 als amerikanische Botschafterin in Deutschland nominiert.

In der Sonderausstellung im Fränkischen Museum können Sie diese Postkarte und vieles mehr zur jüdischen Geschichte Feuchtwangens entdecken.

Herzliche Einladung!

Öffnungszeiten der Ausstellung: Dienstag bis Freitag 14–17 Uhr, Samstag und Sonntag 11–17 Uhr.

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Fränkisches Museum Feuchtwangen

Museumstraße 19

91555 Feuchtwangen

Tel. 09852-2575

E-Mail: info@fraenkisches-museum.de

<https://www.fraenkisches-museum.de>

Frisches Trinkwasser am Marktplatz

Stadtwerke Feuchtwangen spenden Trinkbrunnen

Auf Knopfdruck können Bürgerinnen und Bürger am Feuchtwanger Marktplatz ab sofort kostenlos frisches Trinkwasser genießen. Seit September steht im Festsaal Fränkens direkt vor dem Eingang zur Tourist Information und zum Kulturbüro ein Trinkbrunnen im modernen Steindesign. Der neue

Trinkbrunnen ist dabei ein Geschenk der Stadtwerke Feuchtwangen an die Kreuzgangstadt. „Wir hoffen, dass der Brunnen nun gut von der Bevölkerung angenommen und natürlich auch mit Freude gerade an heißen Tagen genutzt wird“, erklärte der Technische Leiter der Stadtwerke Lothar Beckler.



CampusNEWS

Neues vom BauKompetenz-Cluster Feuchtwangen
und der Hochschule Ansbach - Campus Feuchtwangen



Verstärkung des Teams am Campus Feuchtwangen

Mit Thomas Haupt wird die Kompetenz in Forschung und Lehre weiter ausgebaut

Pünktlich zum Start des aktuellen Wintersemesters Anfang Oktober hat Thomas Haupt M. Sc. seine neue Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Campus Feuchtwangen angetreten. Seine Schwerpunkte liegen in der Projektarbeit und -koordination sowie Forschung zu innovativen Themen rund um „Smart Energy Systems“. Gleichzeitig unterstützt er Prof. Dr.-Ing. Johannes Jungwirth in der Lehre. Eines der ersten Projekte ist die Entwicklung einer Dekarbonisierungsstrategie für Feuchtwangen zusammen mit Siemens und den Stadtwerken Feuchtwangen.



Steckbrief

Name: Thomas Haupt M. Sc.
Jahrgang: 1995
Wohnort: Feuchtwangen
Interessen: Radsport, Wandern

Kurzinterview

Was war Ihr bisheriger Werdegang?

Ich komme ursprünglich aus dem Nachbarlandkreis Donau-Ries, um genau zu sein aus Megesheim. Im Jahr 2011 begann die Ausbildung zum Elektroniker für Geräte und Systeme bei einem Hersteller für Medizintechnik. Meinen Bachelor Elektrotechnik habe ich an der Hochschule Augsburg absolviert. Weitere praktische Erfahrungen während des Studiums konnte ich in einem innovativen Messlabor bei einem Hersteller für Hubschrauber- und Flugzeugbauteile in Donauwörth sammeln. Für das anschließende Masterstudium ging die Reise weiter nach Ulm. Das Studium im Bereich der Erneuerbaren Energien habe ich mit meiner Masterarbeit am Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung im August 2021 abgeschlossen. Durch das europäische Projekt bzw. das internationale Projektteam während meiner Masterarbeit konnte ich vielseitiges Wissen und spannende Erfahrungen sammeln.

Was hat Sie an diesem Stellenangebot besonders gereizt?

Für mich ist das Forschungsgebiet Erneuerbare Energien mit dem Fokus auf „Smart Energy Systems“ nicht nur hochspannend, sondern auch die Gestaltung unserer Zukunft. Die Interaktion diverser Technologien sowie deren Optimierungspotentiale finde ich besonders interessant. Ich bin mir sicher, in diesem Bereich gibt es in den kommenden Jahrzehnten noch viel zu tun.

Was beinhaltet das Projekt zur Dekarbonisierung von Feuchtwangen?

Mit dem Klimaschutzgesetz hat Deutschland am 31.08.2021 beschlossen, bis zum Jahr 2045 klimaneutral zu werden. Anhand der Entwicklung einer Dekarbonisierungsstrategie möchte Feuchtwangen diese Ziele möglichst schnell umsetzen und somit eine Vorreiterrolle einnehmen. Hierfür bedarf es zunächst einer Bestandsaufnahme aller Verbraucher und Erzeuger. Das Ablesen von Strom- und Gaszählern reicht dafür nicht aus. Anhand



von komplexen Rechenmodellen können aktuelle Verbrauchs- und Erzeugungsprofile sowie Trends der Zukunft kalkuliert werden. Das letztendliche Ziel ist die lokale Versorgung mit Strom und Wärme CO₂-neutral zu gewährleisten. Die Herausforderung hierbei ist die Wirt-

schaftlichkeit für alle Akteure und die bisher geringe Erfahrung in derartigen Projekten. Noch dazu befindet sich der komplette Energiesektor sowie dessen Gesetzgebung aktuell stark im Wandel.

Jüdisches Feuchtwangen/Kreuzgangspiele

Theaterperformance „Lass uns verschwinden!“ hat am 12. November im Kasten Premiere



„Lass uns verschwinden!“ verbindet Schauspiel und Tanz miteinander. (Foto: © Alexander Ourth)

Im Rahmen der Reihe „Jüdisches Feuchtwangen“ anlässlich des Festjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ präsentierten die Kreuzgangspiele Feuchtwangen die Theaterperformance „Lass uns verschwinden!“, die am Freitag, den 12. November 2021, um 20 Uhr in der Stadthalle Kasten Premiere haben wird.

Neu ist dieses Projekt in mehrfacher Hinsicht: Zum einen gibt es zum ersten Mal eine Produktion der Kreuzgangspiele mit Probenbeginn, Ensemble, Premiere und Vorstellungen außerhalb der Sommer-Spielzeit, zum anderen betritt das Projekt an sich Neuland. So wird das Stück zu gleichen Anteilen aus Tanz und Schauspiel bestehen, Regie und Choreografie sind gleichberechtigt und arbeitet Hand in Hand; Schauspiel, Tanz und Performance verschmelzen zu einem einmaligen Theatererlebnis. Die Bühne wird sich in der Mitte des Raumes befinden, das Publikum ist nah am Geschehen. Im Zentrum der Performance steht ein tatsächlich historisches Ereignis: Die Einweihung der Feuchtwanger Synagoge im Jahr 1833. Welche Erinnerungen verknüpfen sich mit diesem Ereignis? Was sagen die Quellen? Und was assoziieren wir heute? Und welche Eindrücke damals Anwesender kön-

nen wir imaginieren? Ein spannendes Projekt voller Emotionen, das tief in die Geschichte eindringt, zugleich aber die Gegenwart im Blick hat und auf die Zukunft hinausweist. Nach der Premiere am 12. November 2021 gibt es weitere Vorstellungen bis zum 19. November.

Regie führt Alexander Ourth. Auf der Bühne sind Meike Pintaske, Mario Schnitzler, Chantale Schumacher, Enora Gemin, Sonja Pfennigbauer und Julia Rajsp zu sehen. Das Kostümbild stammt von Heike Engelbert. Für die Choreografie ist Giovanni Zazzera verantwortlich.

Karten und Informationen gibt es im Kulturbüro der Stadt Feuchtwangen, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Telefon 09852 90444 und per E-Mail an karten@kreuzgangspiele.de sowie im Internet auf www.kreuzgangspiele.de



Regisseur Alexander Ourth arbeitet auch für die Produktion „Lass uns verschwinden!“ wieder mit dem Mittel der Videoprojektion. Auf dem Foto ist die Schauspielerin Meike Pintaske zu sehen. (Foto: © Alexander Ourth)

Kreuzgangspiele 2022

Kreuzgangspiele 2022: Vorverkauf startete am 21. Oktober

Über 1.000 Karten in den ersten Stunden



Eröffneten mit einem Pressetermin den Vorverkauf für die Sommer-Spielzeit der Kreuzgangspiele 2022: Feuchtwangens 1. Bürgermeister Patrick Ruh, die Dramaturgin und Leiterin des Kulturbüros Dr. Maria Wüstenhagen und Festspielintendant Johannes Kaetzler. (Foto: Stadt Feuchtwangen)

Vom 5. Mai bis zum 14. August 2022 gibt es wieder jede Menge Theater auf den Bühnen im Kreuzgang und im Nixel-Garten: insgesamt sieben Produktionen, eine Trilogie, dazu Kreuzgangspiele extra-Termine und eine Inszenierung im neuen Kino. Die Kreuzgangspiele zeigen ein umfangreiches Programm mit viel Musik, mit Klassikern, mit insgesamt drei Produktionen für Kinder und Familien und ganz neuen Perspektiven und Projekten.

Karten für die Sommer-Saison 2022 gibt es seit dem 21. Oktober 2021. Schon in den ersten Stunden nach Öffnung der Theaterkasse wurden über 1.000 Karten verkauft.

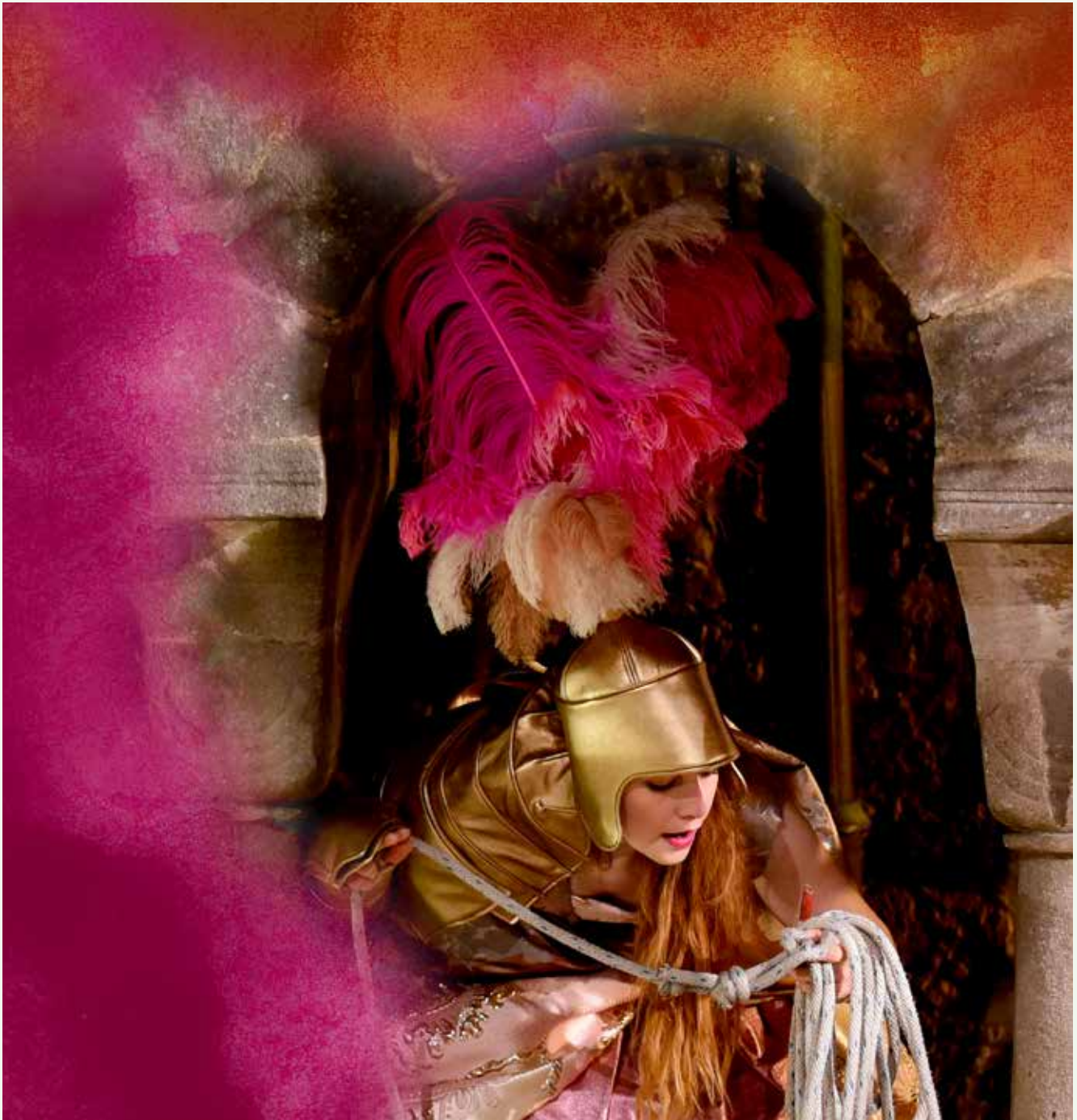
Zum Vorverkaufsstart fand zudem ein Pressetermin mit Festspielintendant Johannes Kaetzler und Feuchtwangens 1. Bürgermeister Patrick Ruh statt. Darin berichtete Johannes Kaetzler über den aktuellen Stand der Planungen. Die Kreuzgangspiele gehen zwar vorsichtig, doch auch sehr optimistisch in die Vorbereitungen und in den Vorverkauf. Es werden zu Beginn die Hälfte aller verfügbaren Karten zum Verkauf freigegeben; Buchungen für größere Gruppen sind selbstverständlich möglich. Nach und nach werden dann – je nach Entwicklung – weitere Kartenkontingente freigegeben. Für die Stücke auf der

Bühne wird vollumfänglich geplant; derzeit laufen Gespräche mit Schauspielerinnen und Schauspielern und auch mit den zukünftigen Mitarbeiter*innen hinter der Bühne. Die Regisseure und auch die Regieteams stehen zu großen Teilen fest: Neben Johannes Kaetzler, der selbst die Regie für „Im weißen Rössl“ und „Antigone-Projekt“ übernimmt, werden Yves Jansen („Kabale und Liebe“) und Lennart Matthiesen („Pippi Langstrumpf“) wieder im Kreuzgang inszenieren. Im Nixel-Garten wird die BühneBumm wieder ihr bezauberndes Kleinkindertheater zeigen. Zudem sind Achim Conrad und Thomas Hupfer in ihrer Produktion „Bachmann“ zu erleben, für die Thomas Hupfer die Textfassung geschrieben hat und Achim Conrad die Regie übernimmt.

Nach zwei Jahren mit reduziertem Programm bereiten sich die Kreuzgangspiele nun wieder auf eine umfassende und umfangreiche Spielzeit 2022 vor, die Theatervergnügen auf höchstem Niveau verspricht.

„Im weißen Rössl“, „Kabale und Liebe“ und „Pippi Langstrumpf“ im Kreuzgang

Zwei große Abendproduktionen stehen im Kreuzgang wieder auf dem Programm. Das grandiose Singspiel „Im weißen Rössl“ nimmt das Publikum mit auf eine kurzweilige Reise unerwarteter Begegnungen und Abenteuer: Eigentlich ist Urlaubszeit, aber im Gasthof ‚Zum weißen Rössl‘ an einem idyllischen See überstürzen sich die Ereignisse. Beziehungsprobleme geschäftlicher und amouröser Art verweben sich auf der Bühne zu überraschenden Szenen, die mit so feinsinniger und betörender Ironie ins Scheinwerferlicht gerückt sind, dass niemand dem Spaß entkommen kann, den das Theater in diesem Fall für uns bereithält. Hier sprudelt pure Lebensfreude in allem, was geschieht. Ein betörendes Fest des Lebens entfacht mit viel Musik und wunderbaren, bekannten Liedern ein Feuerwerk menschlicher Stärken und Schwächen, das uns charmant vor Augen führt, wie sehr Menschen doch alle einfach nur geliebt werden wollen – ganz im Sinne des weltberühmten Evergreens: ‚Es muss was Wunderbares sein, von dir geliebt zu werden‘.



Das Titelbild des neuen Prospektes der Kreuzgangspiele stammt aus der Produktion „Ende gut, alles gut“, die im Sommer 2021 im Kreuzgang zu sehen war. (Foto: © Forster)

Als zweite große Abendproduktion auf der Bühne vor den romanischen Arkaden wird ein wahrer Klassiker zu erleben sein, aber nicht angestaubt, sondern frisch und jung: Friedrich Schillers „Kabale und Liebe“. Das Stück stellt Fragen, auch an die heutige Zeit: Was geschieht, wenn zwischenmenschliche Beziehungen durch gezielte Fehlinformationen zerstört werden? Wie kommt es dazu, dass solche Fehlinformationen zu Mord und Selbstmord führen können? Was geschieht mit Menschen, die der Willkür von Machtstreben und Vorurteilen hilflos ausgesetzt sind? Wie kann es uns gelingen, resistent zu werden gegen solche Machenschaften der Börsartigkeit?

Diese überaus aktuellen Fragen stellte Schiller in „Kabale und Liebe“ mit brennendem Herzen und brillantem Verstand – und er hat uns ein Stück geschenkt, das Millionen von Menschen seit seiner Uraufführung im Jahr 1784 tief bewegt und ergriffen hat. Der Kreuzgang ist wie geschaffen für dieses Drama. Er bildet die architektonische Kulisse für eine Aufführung, die sich mit einem starken Schauspielensemble ganz der kraftvollen Sprache Schillers hingibt und dabei eine Geschichte erzählt, die von großer Liebe und bösen Taten handelt. „Kabale und Liebe“ ist ein unglaubliches Stück Weltliteratur, das tief hineinzielt ins pochende Herz unserer zerrissenen Wirklichkeiten und niemanden kalt lassen kann.

Viel Theater für Kinder und Familien

Für Begeisterung bei Kindern und Familien wird sicher „Pippi Langstrumpf“ von Astrid Lindgren sorgen, das vom 14. Mai bis zum 14. August im Kreuzgang zu sehen sein wird: Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf, kurz Pippi genannt, ist anders als alle anderen – und das ist gut so. Sie lebt mit einem Äffchen und einem Pferd in der Villa ‚Kunterbunt‘, ihre beste Freundin heißt Annika und ihr bester Freund Tommy.

Sie liebt es, Geschichten zu erzählen, die einfach nur unglaublich klingen. Pippi hat ein wildes Wesen und gleichzeitig ist sie ein zutiefst liebes und liebenswertes Kind. Doch wenn jemand böse zu ihr ist, erkennt sie das schnell und weiß sich zu wehren. Ihre mutigen Streiche und herrlichen Späße sind voll Witz und Sinn und stellen die Welt manchmal einfach auf den Kopf. Und siehe da – die Welt wird besser dadurch. Wirklich! Doch das Wichtigste ist, dass Pippi zu allen stets offen und gerecht ist. Deshalb ist sie ein Vorbild für alle Kinder und auch für alle Erwachsenen. Der Aufführung bei den Kreuzgangspielen liegt die originale Theaterfassung aus der Feder Astrid Lindgrens zugrunde.

Der Nixel-Garten ist trotz vieler Schwierigkeiten in den vergangenen Jahren zu einer richtigen zweiten Spielstätte für die Kreuzgangspiele geworden. Glücklicherweise sind die Kreuzgangspiele darüber – so glücklich, dass es auf der Bühne an der alten Stadtmauer 2022 zwei Produktionen für Kinder ab 3 Jahren zu sehen geben wird: Für die kleinsten Zuschauerinnen und Zuschauer wird die Bühnenumm wieder nach Feuchtwangen kommen. Sie spielen das Erfolgsstück des Sommers 2021 „Frederick“ nach dem Kinderbuch von Leo Lionni, das aufgrund der Pandemie-Beschränkungen nicht von allen großen und kleinen Frederick-Fans gesehen werden konnte. Ohnehin ist das Stück über den Mäuserich, der mit Mut und Phantasie die ganze Familie durch den Winter bringt, zeitlos und noch immer ein Appell an all jene, die an der Relevanz der Kunst zweifeln. Zudem wird die wunderbare Geschichte „Vom dicken, fetten Pfannekuchen“ zu sehen sein: Dieser springt plötzlich aus der Pfanne und rollt in den Wald davon. Er trifft auf viele Tiere, unterhält sich sehr angeregt mit ihnen – aber alle wollen ihn einfach nur verspeisen. Da heißt es für den Pfannekuchen immer: schnell weiterrollen. Und es gelingt ihm, allen zu entkommen, bis er auf drei hungrige Kinder trifft. Was wird nun werden? Keine Sorge, anders als im Märchen nimmt unsere bezaubernde Aufführung ein glückliches Ende. Im Sommer 2022 werden die Stücke für unser jüngstes Publikum im Juli und August gespielt.

„Antigone-Projekt“ und „Bachmann“ sowie eine Theater-Trilogie im Nixel-Garten

Für Jugendliche und junge Erwachsene stehen ganze zwei Stücke auf dem Spielplan: In der Theaterperformance „Bachmann“ für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren geht es um die Autorin Ingeborg Bachmann. Das Leben und Wirken der Dichterin (1926–1973) kann gelesen werden als ein großes Aufbäumen gegen die Verwerfungen des Faschismus, die ihre Generation geprägt haben und bis heute nachwirken. In der Auseinandersetzung mit dem Werk Bachmanns ist eine vielschichtige Theaterperformance entstanden, die wie die Dichterin selbst um ganz eigene Ausdrucksformen ringt. Hier wird exemplarisch vorgeführt, wie sich eine Frau in einer Welt von Männern behauptet, deren Erleben und Handeln durch die Schrecknisse des Nationalsozialismus zutiefst verstört und verstörend sind.

Die Produktion, die in Kooperation des movingtheatre.de und des Freien Werkstatt Theaters Köln mit den Kreuzgangspielen entstanden ist, stellt die großen Fragen Ingeborg Bachmanns auf faszinierende und berührende Weise in den Kontext unserer zeitgenössischen Wirklichkeit. In der Trilogie „Auf-Brüche“ vereinigt sich „Bachmann“ für zwei Termine mit „Kafka“ und „Lenz“ zu einem Theatererlebnis, das einen weiten Bogen spannt von der Literatur des 18. Jahrhunderts bis hinein in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts – ein ‚Traumspiel‘ über die Leidenschaftlichkeit schreibender Existenz.

Das „Antigone-Projekt“ für Jugendliche und junge Erwachsene ab 13 Jahren versteht sich als dramatisches Schauspiel. Der mythische Stoff berichtet vom Widerstand Antigones gegen die staatliche Ordnung Thebens und hat in seiner Radikalität Gültigkeit bis heute. Das Drama erhebt Anklage gegen die mangelnde Empathie des Herrschers Kreon, der an den Gesetzen des Machterhalts und der damit verbundenen Ordnung festhält und zu spät erkennen muss, dass Herrschaft ohne Toleranz und Mitgefühl nur Zerstörung bewirkt. Die Aufführung im Nixel-Garten versucht, die brennenden Fragen der jungen Generation zu staatlichem Handeln aufzugreifen und das Ethos des klassischen Textes zu vermitteln. Eine Kooperation der Kreuzgangspiele mit der Freien Schauspielschule Hamburg.



Kreuzgangspiele extra: Kultveranstaltungen und besondere Projekte vom Oktober 2021 bis zum August 2022

Auch die Reihe „Kreuzgangspiele extra“ hält wieder viele Veranstaltungen bereit. Derzeit laufen die Proben für die Theaterperformance „Lass uns verschwinden!“ anlässlich des Festjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“, an dem auch die Kreuzgangspiele Teil haben. Darüber hinaus bietet die Reihe zahlreiche weitere Veranstaltungen (wie eine Lesung mit dem bekannten Schauspieler Gerd Anthoff im Januar) und in der Sommerspielzeit unter anderem den Theaterspaziergang und die Mitternachtsrevue – beide Veranstaltungen sind inzwischen Kult im Festspielkalender. Zudem steht die Textcollage „Zersetzung“ nach Motiven aus dem Werk von

H.P. Lovecraft auf dem Spielplan (Premiere: 5. Mai 2022). Bereits für 2020 und 2021 geplant, realisieren Alexander Ourth und Ulrich Westermann dieses besondere Projekt nun im neu eröffneten Kino. Georg Ringsgwandl gastiert am 18. Juli 2022 für ein Konzert im Kreuzgang. Mit der Reihe Kreuzgangspiele klassik kooperieren die Kreuzgangspiele auch wieder mit KunstKlang, der Konzertreihe von Christiane Karg. Die Sopranistin wird im Zuge des Konzertwochenendes vom 24. bis zum 26. Juni 2022 auch selbst zu hören sein.

Alle Informationen und Termine der Spielzeit 2022 finden sich auf www.kreuzgangspiele.de

Informationen über die Veranstaltungen anlässlich des Festjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ gibt es zudem auf www.juedisches-feuchtwangen.de

Christkind gesucht

Wie der Weihnachtsmarkt 2021 vom Gewerbeverein Feuchtwangen „Spitze“ e.V. aussehen kann und darf, ist derzeit noch nicht absehbar. Dennoch sucht der Gewerbeverein schon jetzt ein neues Christkind für Auftritte auf den Feuchtwanger Weihnachtsmärkten 2021 und 2022. Die Bewerberinnen sollten zwischen 14 und 25 Jahren alt sein, aus Feuchtwangen oder aus einer der Altgemeinden stammen und bereit sein, auf andere Menschen offen und sympathisch zuzugehen. Zu den Aufgaben des Feuchtwanger Christkinds in normalen Jahren gehören dabei nicht nur die Begrüßung der Gäste und das Sprechen des Prologs auf dem Weihnachtsmarkt, sondern auch der Besuch sozialer Einrichtungen. Die Auftritte an Weihnachtsfeiern und auf dem Weihnachtsmarkt werden vergütet. Die Bewerbungsunterlagen mit Foto und einem ausdrucksstarken Anschreiben können bis zum 8. November 2021 an den Gewerbeverein Feuchtwangen „Spitze“ e.V., Marktplatz 9, geschickt werden.



Gedenken an Pogromnacht von 1938

Das Evangelische Bildungswerk Feuchtwangen erinnert auch in diesem Jahr an die düsteren Geschehnisse in Deutschland und Feuchtwangen während der Pogromnacht 1938. Mit einer Gedenkfeier am 9. November will das Evangelische Bildungswerk um 18 Uhr am Platz der ehemaligen Synagoge vor dem heutigen Fränkischen

Museum ein Zeichen gegen das Vergessen der Vergangenheit setzen. Die Gestaltung der diesjährigen Gedenkfeier übernehmen Lehrer und Schüler der Feuchtwanger Realschule.

Fisch- & Wildtage 2021 in Feuchtwangen

Vom 02. November bis 07. November 2021



Alljährlich bieten Ihnen der Verein ALLES e.V. in Zusammenarbeit mit den Jägern, Fischern und Gastronomiebetrieben **Anfang November** zu den Fisch- und Wildtagen aus der Region die Vielfalt von Wald und Feld, die Kunst unserer KöchInnen, den freundlichen Service der Gastronomie und ein gutes Gefühl – Sie genießen für das Land.

Die Feuchtwanger Fisch- und Wildtage 2021 finden auch dieses Jahr nicht ganz in ihrer gewohnten Form statt. Die gesellige Tour Regional durch die Feuchtwanger Wirtschaftshäuser und auch der Festabend im Kasten und in der Schranne können auf Grund der aktuellen Pandemie-Lage nicht durchgeführt werden.

Jedoch haben die Jäger, Fischer und Gastronomiebetriebe ein kleines aber feines Programm zusammengestellt:

Dienstag, 2. November:
Entenstrich

Mittwoch, 3. November:
Abendrunde im Gasthaus Sindel-Buckel zum Thema „Jagd und Gemeinwohl“

Donnerstag, 4. November:
Treibjagd

Freitag, 5. November:
Hubertusgottesdienst in der Stiftskirche mit anschließendem Strecke legen
(Jagdhornbläser der Jägervereinigung Feuchtwangen)

Freitag, 5. bis Sonntag, 7. November:
Fisch- und Wildwochenende in Feuchtwanger Gastronomiebetrieben

Sonntag, 7. November:
Fisch- und Wildmarkt rund um den Röhrenbrunnen auf dem Marktplatz im Rahmen des Martinimarktes

Kontakt:

Artenreiches Land – Lebenswerte Stadt e.V.
Hindenburgstraße 11
91555 Feuchtwangen
T: 09852 1381
www.artenreiches-land.de



D'Bavaresi „Bavaro-Pop“

Bayerischer Pop live im Landgasthof „Am Forst“ in Wehlmäusel am Sonntag, 21. November um 20 Uhr



D'Bavaresi sind drei g'standene Männer aus Altbayern – aus Niederbayern, Oberbayern und der Oberpfalz. Sie haben sich einer Sache verpflichtet: Die Lieder von bayrischen Künstlern neu, frisch und schräg zu interpretieren. AUSTRO-POP ist ja ganz nett – doch jetzt schlägt die Stunde des BAVARO-POP. D'Bavaresi huldigen Größen wie Spider Murphy Gang, Willy Michl und Ringsgwandl. Aber auch Relax, Nicki und Konsorten sind nicht sicher vor ihnen! Dabei spielen sie nicht nur nach, sie interpretieren eigen und kreativ. Und garnieren das Programm mit eigenen bekannten und unbekanntem Songs. Ein Abend mit d'Bavaresi ist eine abenteuerliche Reise durch die bayerische Musiklandschaft. Geht ins Ohr – und da bleibt's dann auch!

Wir bedauern, dass wir für diese Veranstaltung keinen Karten-Vorverkauf in Feuchtwangen anbieten können – der damit verbundene Aufwand für Kulturbüro und Tourist Information wäre unverhältnismäßig. Am einfachsten bekommt man die Karten im FORSTshop (online), oder im Wirtshaus in Wehlmäusel.

Vorverkauf: <https://amforst.com/forstshop>

Landgasthof AM FORST – Tel.: 09856-514

Beginn: 19 Uhr

Eintritt: 21,- € im VVK

Josef Brustmann & Philipp Weber

im Landgasthof „Am Forst“ in Wehlmäusel

Am Samstag, den 30. Oktober kommt Josef Brustmann mit seinem Musikkabarett „Das Leben ist kurz – kauf sie dir, die roten Schuh“ in den Landgasthof „Am Forst“ in Wehlmäusel. Zwei Wochen später am Freitag, den 12. November ist der Kabarettist Philipp Weber mit seinem Programm „KI – Künstliche Idioten“ ebenfalls dort zu Gast. Für beide Veranstaltungen sind online (<https://amforst.com/forstshop>) oder im Landgasthof „Am Forst“ (Tel. 09856/514) noch Karten erhältlich. Im Vorverkauf kosten die Karten 20,- €. Beginn ist jeweils um 20 Uhr.



Rundgänge mit Chorherr und Wissenschaftler durch die Kreuzgangstadt



Am **Reformationstag, den 31. Oktober um 15 Uhr** nimmt Sie der Feuchtwanger Stiftskanoniker **Georg Vogtherr** mit in die Zeit der Reformation, an deren Einführung er in Feuchtwangen maßgeblich beteiligt war. Erfahren Sie mehr über die Flucht der Chorherren vor den Bauernhaufen und seinem Streit mit dem Stadtpfarrer Johann Dietrich, der Vogtherr aus Ärger über dessen Wirken schließlich den Zutritt zur Johanniskirche verwehrt.

Voraussichtlich wird Herr Wild an diesem Tag in die Rolle des Georg Vogtherr schlüpfen (kurzfristige Änderungen behalten wir uns jedoch vor).

Am **7. November um 15 Uhr** weiht Sie das Feuchtwanger Ausnahmetalent **Johann Georg von Soldner** noch einmal in die Geheimnisse des Triangulierens ein. Der Feuchtwanger Johann Georg von Soldner schrieb als Physiker, Mathematiker, Astronom und Geodät Wissenschaftsgeschichte. Er wurde am 16. Juli 1776 im Geor-

genhof in Feuchtwangen als Sohn des Bauern Johann Andreas Soldner geboren. Durch seine hohe Begabung in Mathematik und Physik wurde er zu einem wegweisenden Wissenschaftler, der die Vermessung des Königreichs Bayern ab 1810 federführend plante und wissenschaftlich begründete. Seit dieser Zeit gibt es exakte topographische Karten. Die sich daran anschließende Kataster-Vermessung jedes einzelnen Grundstücks begründete die Steuergerechtigkeit in Bayern. Bayern war damit das erste exakte Land in ganz Europa!

Treffpunkt für beide Führungen ist vor der Tourist Information am Marktplatz.

Aufgrund einer begrenzten Teilnehmerzahl empfehlen wir eine vorherige Anmeldung bei der Tourist Information Feuchtwangen unter 09852/904-55.

Da auch Innenräume besucht werden, gilt nach derzeitigem Stand für die Teilnahme an der Führung die 3G-Regel. Bitte denken Sie auch an Ihre Maske.

Die Rundgänge können auch für kleinere Gruppen, außerhalb der öffentlichen Führungstermine, nach Voranmeldung über die Tourist Information Feuchtwangen gebucht werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852/904-55, Fax: 09852/904-250, touristinformation@feuchtwangen.de



Das Feuchtwanger Ausnahmetalent Johann Georg von Soldner (Peter Schottmann) führt am 7. November durch die Kreuzgangstadt. (Fotos: © TI Feuchtwangen/Christoph Bender)



Haus Binz | Webergasse 7 | 91555 Feuchtwangen
 Tel. 09852-3456 • stadtbaecherei@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbaecherei

Öffnungszeiten:

Di & Fr 9–13 Uhr & 14–15 Uhr | Mi & Do 15–18 Uhr | Sa 9–12 Uhr



Stadtbücherei
 Feuchtwangen

Fröhliche Weihnacht überall

Ein musikalisches Weihnachtsprogramm mit MIR VIER



Die Stadtbücherei lädt zu einer weihnachtlichen Reise rund um den Erdball ein. Fast überall auf der Welt wird Weihnachten gefeiert, wenn auch auf ganz unterschiedliche Art und Weise.

Einen Einblick in die Vielfalt weihnachtlicher Musik und in das Brauchtum verschiedener Länder bieten die Geschichten und das musikalische Programm mit „MIR VIER und Marlene“.

Freitag, 26. November 2021 um 19.30 Uhr, Stadthalle Kasten, Einlass: 19 Uhr, Eintritt: 12,- € / ermäßigt 10,- €
 Anmeldungen bitte in der Stadtbücherei.

Henri und Henriette feiern Weihnachten

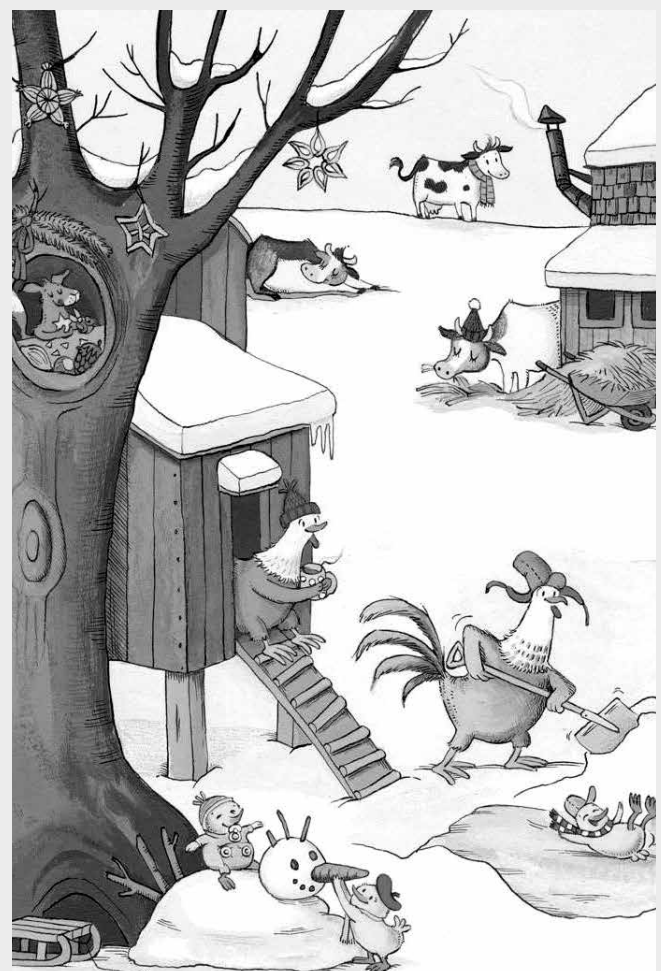
Ein Bilderbuchspaziergang durch die Altstadt für große und kleine Menschen ab 4 Jahren

Es ist Winter auf dem Bauernhof und alle Tiere machen es sich gemütlich. Nur einer ist im Stress: Henri der Hahn. Henri will sich unbedingt ganz alleine um das Weihnachtsfest kümmern und sich dabei von niemandem helfen lassen. Nicht von Henriette und auch nicht von den Küken. Klar, dass das zu einer Menge lustiger Verwicklungen führt.

Montag, 6. Dezember 2021 um 15 Uhr, Treffpunkt: vor der Stadtbücherei

Bitte in der Stadtbücherei Feuchtwangen anmelden.

(Foto: © Thienemann)



Geschenk mit Herz

Päckchen packen für Kinder in Not

Mit geringem Aufwand kann tausenden bedürftigen Kindern weltweit pünktlich zu Weihnachten eine riesige Freude bereitet werden. Das Prinzip ist denkbar einfach: Alte Schuhkartons werden mit farbigem Papier beklebt und mit kleinen Präsenten gefüllt.

Eine genaue Packanleitung finden Sie in den Informationsflyern, die in der Stadtbücherei Feuchtwangen ausliegen oder im Internet unter www.geschenk-mit-herz.de

Bis zum 15. November 2021 können die Päckchen in der Stadtbücherei Feuchtwangen abgegeben werden.

(Foto: © Humedica)



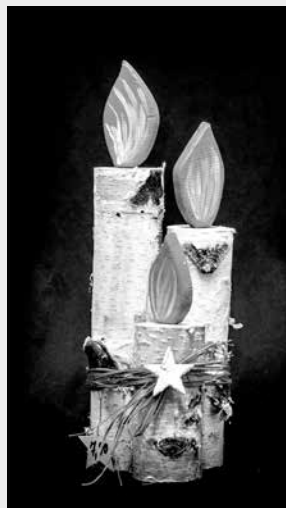
Kleine Galerie Feuchtwangen

Schneegestöber, Tannenduft – Weihnachten liegt in der Luft

Am Samstag, den 6. November um 14 Uhr wird in der Kleinen Galerie die 49. Weihnachtsausstellung der Freizeitskulpturen vom 1. Bürgermeister Patrick Ruh eröffnet.

Ein bunter Mix aus Kunsthandwerklichem für die vorweihnachtliche Zeit wird den Besuchern geboten, wobei immer darauf geachtet wird, dass alles handgefertigt wurde. Keramik, Holz, Handarbeiten, Schmuck, Floristik und vieles mehr wird von über 90 Künstlern präsentiert.

Geöffnet ist täglich bis 23. Dezember, auch am Wochenende von 14–18 Uhr. An Weihnachtsmarkttagen sogar bis 20 Uhr.





Vorabinfo

Die Ablesekarten für Strom-, Gas- und Wasserzähler werden bald versendet!



Im November und Dezember ist es wieder so weit: die Zählerstände der Strom-, Gas- und Wasserzähler müssen wieder für die Erstellung der Jahresabrechnung 2021 ermittelt werden.

Bedingt durch die aktuelle Corona-Pandemie werden wir auf die Ablesung durch unsere Mitarbeiter vor Ort weitgehend verzichten müssen, deshalb werden wir den Großteil der Jahresablesung 2021 per Ablesekarte durchführen.

Die Stadtwerke bieten Ihnen zusätzlich ab 01.12.2021 die Möglichkeit, die Zählerstände online über unsere Homepage unter www.stadtwerke-feuchtwangen.de bzw. über den QR-Code auf der Ablesekarte einzugeben.

Für Ihre tatkräftige Unterstützung möchten wir uns jetzt schon bei Ihnen bedanken, wir wissen dies sehr zu schätzen!

Bei Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter der Verbrauchsabrechnung gerne zur Verfügung:

Katharina Zinnecker	09852/904-358
Lidija Gribel	09852/904-354
Gerlinde Beckler	09852/904-364
Michael Weihermann	09852/904-372

Eine klimaneutrale Energieversorgung als Ziel



Bitte füllen Sie den beiliegenden Fragebogen der Stadtwerke Feuchtwangen für eine CO₂-neutrale Energieversorgung der Zukunft aus.

Die zentrale Aufgabe der Stadtwerke Feuchtwangen ist seit Jahrzehnten die lokale Versorgung mit Strom, Wärme, Gas und Wasser. Dabei versuchen wir gleichzeitig wettbewerbsfähig und kundenorientiert sowie durch die örtliche Nähe sehr schnell und persönlich zu handeln. Rund um die erneuerbaren Energien agieren wir mit der Stadtwerketochter nahKRAFT als Dienstleister, Planer und Partner nicht nur für die Stadt, sondern auch für Industrie und Gewerbe.

Mit Sonne, Wind und Speichern vor Ort wollen wir regenerative, saubere Energie für die Menschen in unserer Region schaffen. Energie lokal gewinnen, speichern und zuverlässig bereitstellen – das ist unsere Mission.

Damit diese Mission gelingt, streben wir schnellstmöglich eine CO₂-neutrale Energieversorgung für unser gesamtes Versorgungsgebiet an. Aktiv unterstützt werden wir bei diesem Vorhaben durch den Campus Feuchtwangen der Hochschule Ansbach sowie durch die Siemens AG.

Um ein zukunftsfähiges Gesamtkonzept erarbeiten zu können, ist zunächst eine Bestandsanalyse und Konkretisierung des gegenwärtigen sowie zukünftigen Energiebedarfs bzgl. Strom und Wärme notwendig.

Dafür benötigen wir Ihre Mitarbeit!

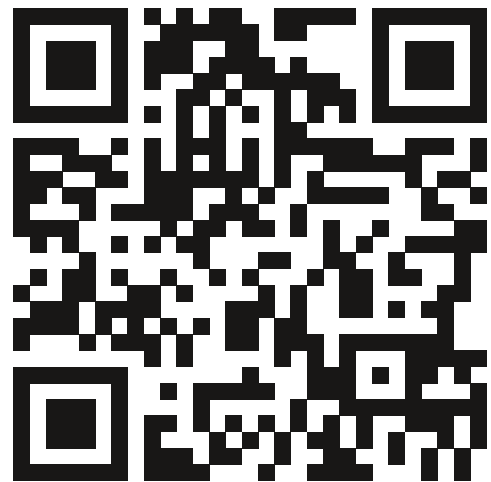
Nehmen Sie sich dazu einfach ein paar Minuten Zeit und füllen Sie den im Mitteilungsblatt beiliegenden Fragebo-

gen „Klimaneutralität 2035“ aus. Alternativ können Sie den Fragenbogen auch als PDF-Formular unter campus-feuchtwangen.de/dekarb oder mit untenstehendem QR-Code abrufen. Sollten Sie einzelne Fragen nicht beantworten können – kein Problem, lassen Sie diese einfach frei. Alle Daten werden anonym ohne konkreten Personenbezug erfasst.

Den ausgefüllten Fragebogen können Sie direkt bei den Stadtwerken Feuchtwangen, Ansbacher Straße 29 oder im Bürgeramt, Kirchplatz 2, einwerfen oder als PDF auf der Homepage des Campus Feuchtwangen hochladen.

Einsendeschluss ist der 14. November 2021.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



MITSINGEN... im Projektchor der Musikschule

Die Musikschule Feuchtwangen lädt alle (ab 17 Jahren) herzlich ein!

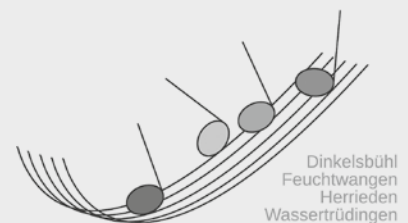
CHORmusik für **Erwachsene**: Klassik, Folk, Pop und Jazz mit gemeinsamem Abschlusskonzert!

Wann: November 2021 – Mai 2022 (Start: 09.11.21)
Dienstag, 20–21.30 Uhr

Wo: Schranne Feuchtwangen (Untere Torstr. 3)

Musikschule Dinkelsbühl – Feuchtwangen – Herrieden – Wassertrüdingen e.V.

Für Fragen und Anmeldungen: Telefon: 09851-553234 | Fax: 09851-553235 | E-Mail: info@musik-schule.org



Eine einmalige Gebühr von € 50,- deckt die Kosten für das Notenmaterial. Schüler und Studenten zahlen die Hälfte. Ein 3G-Nachweis ist zu erbringen.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung per Mail an info@musik-schule.org gebeten.

Hallenbad Feuchtwangen am 02. November geschlossen

Aufgrund von technischen Arbeiten bleibt das Feuchtwanger Hallenbad mit Sauna am Dienstag, den 02. November, für die Öffentlichkeit geschlossen. Ab Mittwoch, den 03. November, ist das Hallenbad dann wieder zu den

aktuell geltenden Regelungen geöffnet. Weitere Informationen gibt es online unter www.tourismus-feuchtwangen.de/freizeitangebote/baeder



Volkshochschule
Feuchtwangen

Programm Herbst/Winter 2021/2022

Kursanmeldung: Kulturbüro, Marktplatz 2,
91555 Feuchtwangen, Telefon 09852/904-44

- | | | | |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| B01283H | Vier Werte, die Familien tragen
Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern
1x / 08.11.2021 / Mo 19.30–22 Uhr / 10,- € | J10281W | Bodystyling
10x / 10.01.2022 / Mo 18–19 Uhr / 36,70 € |
| B01284H | Wie können wir das Selbstwertgefühl unserer Kinder stärken?
Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern
1x / 29.11.2021 / Mo 19.30–22 Uhr / 10,- € | J10282W | Bodystyling
10x / 11.01.2022 / Mo 19.15–20.15 Uhr / 36,70 € |
| B01285H | Mein wunder Punkt – was mich am meisten an meinem Kind stört?
Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern
1x / 17.01.2022 / Mo 19.30–22 Uhr / 10,- € | J10283W | Ganzkörpertraining
10x / 11.01.2022 / Di 18–19 Uhr / 36,70 € |
| B01286H | Geschwister
Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern
1x / 07.02.2022 / Mo 19.30–22 Uhr / 10,- € | J10284W | Fit for everyBody – Ganzkörpertraining
10x / 13.01.2022 / Do 19–20 Uhr / 43,30 € |
| B01288H | Erziehung: Grenzen zum Schutz der Kinder und für ein gutes Zusammenleben
ELTERNTALK
1x / 18.01.2022 / Di 19.30–21.30 Uhr
Anmeldung: KinderSchutzband | J13281W | Wassergymnastik
10x / 14.01.2022 / Fr 14–14.45 Uhr / 30,- €
Kurs belegt |
| B01289H | Smartphone, Internet und Co
Wieviel Schutz, wieviel Kontrolle?
ELTERNTALK
1x / 16.11.2021 / Di 19.30–21.30 Uhr
Anmeldung: KinderSchutzband | J40281H | Mit mir nicht!
Leichte Selbstverteidigungstechniken für jedermann ab 14 Jahren
1x / 29.01.2022 / Sa 14–19 Uhr / 21,- € |
| H15281H | Unverträglichkeiten und Allergien
1x / 10.11.2021 / Mi 18–20 Uhr / 7,- € | J40282H | Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen ab 14 Jahre
1x / 30.01.2022 / So 14–19 Uhr / 21,- € |
| H22281H | Gemeinsam 14 Tage basisch essen – Detox
3 x / 03.02.2022–17.02.2022
Do 18.30–20.30 Uhr / 24,- € | K42285H | Handlettering: Weihnachtskarten gestalten
1x / 02.12.2021 / Do 18–21 Uhr
14,- € + Materialkosten |
| H23282H | Neues für den Plätzchenteller
1x / 02.12.2021 / Do 19–22 Uhr
17 € + Lebensmittel | K74281H | Kreative Weidenwerkstatt – Korb mit einfachem Boden
1 x / 15.01.2022 / Sa 10–13 Uhr
15,- € + ca. 15,- € Materialkosten |
| H23283H | Torten aus Gemüse
1x / 31.01.2022 / Mo 19–22 Uhr
17 € + Lebensmittel | K74282H | Kreative Weidenwerkstatt – Flechten mit Korbweiden
1 x / 15.01.2022 / Sa 14–17 Uhr
15,- € + ca. 15,- € Materialkosten |
| H43281W | Pilates für Anfänger/innen und Wiedereinsteiger/innen
11x / 13.01.2022 / Do 18–19 Uhr / 47,70 € | | |

Kursleiter gesucht!

Gerne würden wir Kurse im Bereich: EDV, Sprachen, Yoga, Zumba und Kurse für die Kinder im nächsten Semester anbieten. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

1 Abschnitt 1		Montag bis Freitag					
		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
1	Röhrenbrunnen	09:02	10:02	11:02	14:02	15:02	16:02
2	Kronenwirtsberg	09:03	10:03	11:03	14:03	15:03	16:03
3	Jugendherberge	09:04	10:04	11:04	14:04	15:04	16:04
4	Lichtenauer Straße	09:05	10:05	11:05	14:05	15:05	16:05
5	An der Vogelweide	09:06	10:06	11:06	14:06	15:06	16:06
6	Dresdener Straße	09:07	10:07	11:07	14:07	15:07	16:07
7	Flurstraße	09:08	10:08	11:08	14:08	15:08	16:08
8	St. Ulrichsberg	09:09	10:09	11:09	14:09	15:09	16:09
9	Friedhof	09:11	10:11	11:11	14:11	15:11	16:11
10	Mooswiese	09:12	10:12	11:12	14:12	15:12	16:12
11	Südtiroler Straße	09:13	10:13	11:13	14:13	15:13	16:13
12	Walkmühlweg	09:14	10:14	11:14	14:14	15:14	16:14
13	Schopflocher Straße	09:15	10:15	11:15	14:15	15:15	16:15
14	Freibad	09:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17
15	Dinkelsbühler Straße	09:18	10:18	11:18	14:18	15:18	16:18
16	Untere Torstraße	09:20	10:20	11:20	14:20	15:20	16:20
1	Röhrenbrunnen	09:22	10:22	11:22	14:22	15:22	16:22

VGN-Linie 861

StadtBus
 Feuchtwangen

ab 01.01.2019

STADTBUS FEUCHTWANGEN
Abschnitt 1
 (Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

Abschnitt 2
 (Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

Abschnitt 3
 (Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)

2 Abschnitt 2		Montag bis Freitag					
		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
17	Schulstraße	09:24	10:24	11:24	14:24	15:24	16:24
18	Krankenhaus	09:25	10:25	11:25	14:25	15:25	16:25
19	Siebenmorgen	09:26	10:26	11:26	14:26	15:26	16:26
20	Rabennest	09:27	10:27	11:27	14:27	15:27	16:27
21	Lauerhecke	09:28	10:28	11:28	14:28	15:28	16:28
22	Kappenzipfel	09:29	10:29	11:29	14:29	15:29	16:29
23	BauAkademie	09:30	10:30	11:30	14:30	15:30	16:30
24	Eichenstraße	09:31	10:31	11:31	14:31	15:31	16:31
25	Von-Soldner-Straße	09:35	10:35	11:35	14:35	15:35	16:35
26	Markgrafenstraße	09:36	10:36	11:36	14:36	15:36	16:36
27	Konradstraße	09:37	10:37	11:37	14:37	15:37	16:37
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	09:38	10:38	11:38	14:38	15:38	16:38
29	Kreisaltenheim	09:39	10:39	11:39	14:39	15:39	16:39
30	Hindenburgstraße	09:40	10:40	11:40	14:40	15:40	16:40
1	Röhrenbrunnen	09:41	10:41	11:41	14:41	15:41	16:41
16	Untere Torstraße	09:43	10:43	11:43	14:43	15:43	16:43
15	Dinkelsbühler Straße	09:45	10:45	11:45	14:45	15:45	16:45
14	Freibad	09:46	10:46	11:46	14:46	15:46	16:46
13	Schopflocher Straße	09:48	10:48	11:48	14:48	15:48	16:48
12	Walkmühlweg	09:49	10:49	11:49	14:49	15:49	16:49
11	Südtiroler Straße	09:50	10:50	11:50	14:50	15:50	16:50
10	Mooswiese	09:51	10:51	11:51	14:51	15:51	16:51
1	Röhrenbrunnen	09:53	10:53		14:53	15:53	

3 Abschnitt 3		Montag bis Freitag	
		Vorm.	Nachm.
		3	6
9	Friedhof	11:52	16:52
8	St. Ulrichsberg	11:54	16:54
7	Flurstraße	11:55	16:55
6	Dresdener Straße	11:56	16:56
5	An der Vogelweide	11:57	16:57
4	Lichtenauer Straße	11:58	16:58
3	Jugendherberge	11:59	16:59
2	Kronenwirtsberg	12:00	17:00
1	Röhrenbrunnen	12:02	17:02
30	Hindenburgstraße	12:03	17:03
29	Kreisaltenheim	12:04	17:04
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	12:05	17:05
27	Konradstraße	12:06	17:06
26	Markgrafenstraße	12:07	17:07
25	Von-Soldner-Straße	12:08	17:08
24	Eichenstraße	12:12	17:12
23	BauAkademie	12:13	17:13
22	Kappenzipfel	12:14	17:14
21	Lauerhecke	12:15	17:15
20	Rabennest	12:16	17:16
19	Siebenmorgen	12:17	17:17
18	Krankenhaus	12:18	17:18
17	Schulstraße	12:19	17:19
1	Röhrenbrunnen	12:21	17:21

Fahrkarten erhalten Sie im StadtBus:

Fahrpreise	Erwachsene	Kinder (6-14 J.)
Einzelfahrkarte	1,30 Euro	0,70 Euro
4-er Streifenkarte	5,00 Euro	2,50 Euro
Tagesticket Solo	2,80 Euro	2,80 Euro
Tagesticket Plus	4,70 Euro	4,70 Euro

Den StadtBus Feuchtwangen können Sie auch mit allen Fahrausweisen und Zeitkarten des VGN benutzen.

 Der StadtBus Feuchtwangen fährt durchgehend **Montag bis Freitag, am Mittwoch nur Vormittags.**

Vom zentralen Start am Marktplatz - Röhrenbrunnen versorgt er die einzelnen Wohngebiete, Innenstadt und Dinkelsbühler Straße in kurzen Fahrzeiten.

Die Fahrtroute gliedert sich in drei Abschnitte. Der StadtBus fährt konsequent im Takt: An- und Abfahrt, je Stunde zur gleichen Minute.

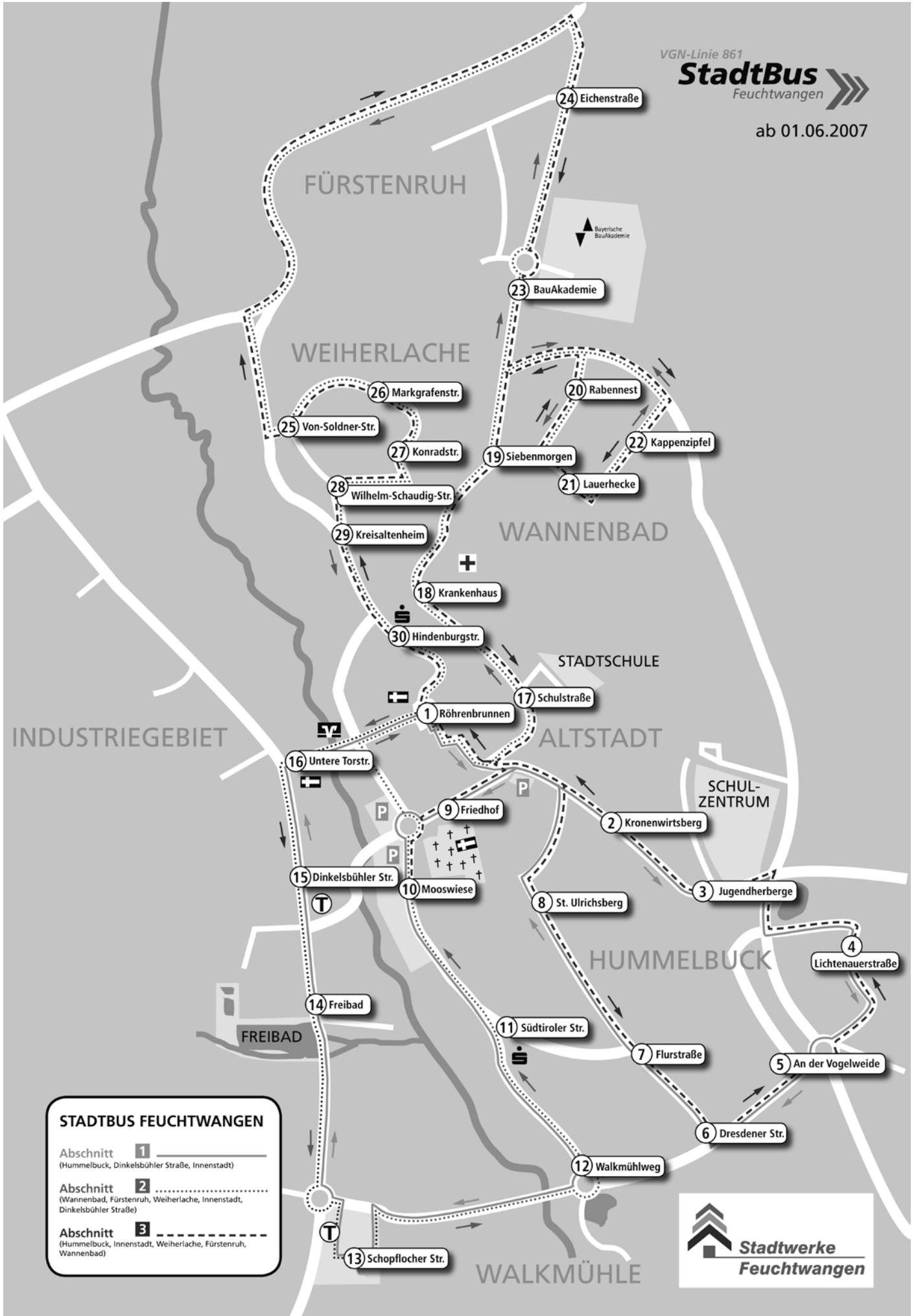




VGN-Linie 861

StadtBus
Feuchtwangen

ab 01.06.2007



STADTBUS FEUCHTWANGEN

Abschnitt **1** (Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

Abschnitt **2** (Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

Abschnitt **3** (Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)



„Wir wandern“

Dienstag, 02.11.2021 nach Lehengütingen

Treffpunkt: **um 11 Uhr – Mooswiese**
Einkehr: Gaststätte „Zur Linde“ Familie Heinlein
Strecke: In Fahrgemeinschaften mit dem Auto zum Parken beim Kaltenbronner Weiher. Von dort Wanderung auf dem Fuß- und Radweg nach Schopfloch; weiter auf einem Wirtschaftsweg entlang der B 25 im Südosten an Schopfloch vorbei und beim Sportplatz auf dem Fuß- und Radweg nach Lehengütingen zur Einkehr im Gasthaus „Zur Linde“.

Info: Wegen Corona ist die Anzahl der Plätze in den Gasthäusern begrenzt. Die Einhaltung der 3G-Regel ist Vorschrift. Eine Voranmeldung ist deshalb unbedingt erforderlich unter Tel. 09852/2188.
Weitere Informationen: Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, Tel. 09852/904-55
Änderungen werden kurzfristig in der Tagespresse bekanntgegeben.

Dienstag, 09.11.2021 Sinbronn

Treffpunkt: **um 10.30 Uhr – Mooswiese**
Einkehr: Gasthof „Goldenes Rössle“ Fam. Strehle/Kniewasser
Strecke: In Fahrgemeinschaften nach Dinkelsbühl zum Parkplatz bei der Reitanlange an der Mutschach; dann wandern wir auf befestigten Waldwegen durch den Mutschachwald nach Botzenweiler und weiter nach Sinbronn zur Einkehr im Gasthof „Goldenes Rössle“. Organisator und Wanderführer ist diesmal unser Wanderfreund Wolfgang Konrad aus Dinkelsbühl.

Wort der Kirchen zur Woche

Liebe Leserinnen und Leser!

Am kommenden Sonntag feiern viele evangelische Christen in Deutschland den Reformationstag. Er erinnert an den Beginn des kircheverändernden Prozesses, den Martin Luther ab 1517 mit der Veröffentlichung seiner „95 Thesen“ angestoßen hat. Damit wandte er sich seinerzeit vor allem gegen die damalige katholische Kirche und ihre Glaubenspraktiken. Gott sei Dank pflegen evangelische und katholische Christen – auch hier bei uns in Feuchtwangen – mittlerweile ein gutes, nachbarschaftliches Verhältnis zueinander, das eher die Gemeinsamkeiten als die Unterschiede zwischen den Konfessionen in den Vordergrund stellt. Auch einen uns 500 Jahre nach Luther die gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Tage, die neue, kircheverändernde Maßnahmen von uns verlangen.

„Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ – so heißt es im Bibelwort zum Reformationstag aus dem 1. Korintherbrief (1. Kor 3,11). Mit diesem Satz erinnert uns der Apostel Paulus an unseren Herrn Jesus Christus als Fundament, auf dem unser Glaube ruht. Auch wenn es im eigenen Leben wieder einmal heftig stürmt und wenn Krankheit, Tod oder Leid unser Lebenshaus empfindlich verletzen; auch wenn den Kirchen momentan starker Gegenwind entgegen bläst – im Vertrauen auf Gott können wir Christen, egal welcher Konfession wir angehören, zuversichtlich bleiben, denn: Gott meint es gut mit uns; er begleitet uns durch die Höhen und Tiefen des Lebens; er gibt uns die Kraft, den gegenwärtigen Entwicklungen nicht auszuweichen, sondern ihnen wie einst Martin Luther, mutig und entschlossen zu begegnen. Die Kirche wird sich auch weiterhin verändern, reformieren, eines aber bleibt – der Grund, auf den sie ruht: Jesus Christus.

Es grüßt Sie ganz herzlich

*Ihr Pfarrer Jörg Herrmann,
ev. Kirchengemeinde Feuchtwangen*





Die Stadt Feuchtwangen hat sich zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes entschlossen. Kommunen tragen beim Klimaschutz eine besondere Verantwortung und ihnen kommt eine Vorbildfunktion zu. Zur Erreichung der Klimaschutzziele möchte die Stadt Feuchtwangen dieser Pflicht nachkommen. Ziel ist es, Maßnahmen zur Verminderung von Treibhausgasemissionen zu entwickeln und gezielt Maßnahmen und Projekte umzusetzen. Für die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes wird eine Stelle für Klimaschutzmanagement geschaffen.

Die Stadt Feuchtwangen sucht eine/n

Klimaschutzmanager (m/w/d)

Die Vollzeitstelle ist nur bei Bewilligung durch den Fördermittelgeber zu besetzen und zunächst befristet für 2 Jahre. Die Option auf eine Verlängerung wird vorbehaltlich der Bewilligung eines Anschlussvorhabens in Aussicht gestellt.

Ihre Aufgaben sind:

- Erarbeitung und Erstellung eines integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Feuchtwangen mit seinen vom Fördergeber geforderten Bestandteilen
- Beauftragung und Koordination von externen Dienstleistern
- Initiierung, Begleitung und Projektmanagement von ersten Maßnahmen und Projekten
- Prüfung und Umsetzung von wirkungsvollen Klimaschutz-Sofortmaßnahmen
- Aufbau und Weiterführung des Energiecontrollings und Energiemanagements bei kommunalen Liegenschaften sowie Unterstützung des Kommunalen Gebäudemanagements
- Erstellung und Fortschreibung von Energieberichten und CO₂-Bilanzen ggf. mit externen Dienstleistern sowie Berichterstattung in politischen Gremien
- Integration des Klimaschutzes in die Verwaltungsabläufe
- Kooperation mit anderen Klimaschutzmanager/-innen in der Region
- Projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit, Durchführung von Informationsveranstaltungen und Kampagnenarbeit zu Energiethemen
- Prüfung, Beantragung und Abwicklung von Fördermöglichkeiten

Wir erwarten von Ihnen:

- Abgeschlossenes Fachhoch-/Hochschulstudium der Umwelt-, Natur- oder Ingenieurwissenschaften mit einschlägiger Berufserfahrung oder eine vergleichbare Qualifikation mit dem Schwerpunkt Energie-, Gebäude-, Klima-, Bau- oder Umwelttechnik
- Fundierte Fachkenntnisse im Bereich Klimaschutz, energetische Gebäudetechnik und Energiemanagement, erneuerbare Energien, nachhaltiges Mobilitätsmanagement, Energie- und Umwelttechnik
- Einschlägige Berufserfahrung und/oder Kenntnisse im Verwaltungsrecht sind von Vorteil
- Fähigkeit zur konstruktiven Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren/-innen sowie ausgeprägte Moderationsfähigkeit
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit, sicheres Auftreten, Einsatzbereitschaft und Kooperationsfähigkeit
- Fundierte Software-Kenntnisse (MS Office, Grafikbearbeitung, Mediengestaltung)
- Zeitliche Flexibilität im Rahmen des Aufgabengebietes (z. B. bei Abendveranstaltungen)

Die Stadt Feuchtwangen bietet einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem aufgeschlossenen kollegialen Umfeld. Sie haben bei uns die Möglichkeit mitzugestalten und eigene Ideen einzubringen. Die Einstellung erfolgt unter Berücksichtigung der vorhandenen Qualifikation und dem Vorliegen der eingruppierungsrechtlichen Voraussetzungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) und allen sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes. **Durch die enge Zusammenarbeit mit der Hochschule Ansbach (Campus Feuchtwangen) ist bei Eignung, Interesse und entsprechendem Engagement auch die Möglichkeit zur Promotion gegeben.**

Haben wir Ihr Interesse geweckt und erfüllen Sie die Voraussetzungen, dann bewerben Sie sich bei uns über unser Bewerberportal bis zum **22.11.2021** unter www.feuchtwangen.de

Kontakt:

Stadt Feuchtwangen
Postfach 12 57
91552 Feuchtwangen

Für Fragen stehen wir Ihnen unter Tel. 09852 904 140 zur Verfügung.



Zweckverband Hallenbad Feuchtwangen

Wir stellen ein

Der Zweckverband Hallenbad Feuchtwangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w/d)

mit 29 Wochenstunden. Die Arbeitszeit von Montag bis Sonntag ist wechselweise in den Nachmittags- bzw. Abendstunden. In den Sommermonaten sind im städtischen Freibad der Eingangsbereich, die Duschen, die Umkleidekabinen und die Toiletten zu reinigen.

Geboten wird ein sicherer Arbeitsplatz mit entsprechender Vergütung nach dem gültigen TVöD sowie arbeitgeberfinanzierte Betriebsrente.

Bewerbungen werden an folgende Adresse erbeten:
Geschäftsstelle des Zweckverbandes Hallenbad, Kirchplatz 2,
91555 Feuchtwangen oder per Mail an personalamt@feuchtwangen.de.
Auskünfte unter Tel. 09852 904111.

Amtliche Bekanntmachungen

Winterdienstleister/innen gesucht



Die Winterperiode 2021/2022 steht kurz bevor!

Der Winter 2020 verlief im Vergleich zu den letzten Jahren etwas schneereicher als von vielen Bürgerinnen und Bürgern gedacht. Schneefall und Glatteis bringen ein hohes Gefahrenpotential mit sich. Ein zuverlässiger Winterdienst ist zwingend erforderlich.

Neben den älteren Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Feuchtwangen benötigen auch nicht ortsansässige Grundstückseigentümer Unterstützung bei der Durchführung des Winterdienstes.

Die Stadtverwaltung plant eine Liste mit Firmen oder selbständigen Personen zur Verfügung zu stellen, welche Streu- und Räumarbeiten als Dienstleistung anbieten.

Wir bitten entsprechende Firmen darum, sich unter buergeramt@feuchtwangen.de zu melden.

Steuertermin 4/2021

Am 15.11.2021 wird die 4. Rate der Grundsteuer, Kanalgebühren, Gewerbesteuer für 2021 zur Zahlung fällig. Alle Zahlungspflichtigen, die nicht an das Abbuchungsverfahren angeschlossen sind, werden um pünktliche Überweisung gebeten.

STADTKASSE FEUCHTWANGEN

20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Feuchtwangen mit Umweltbericht

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch

Der Stadtrat hat am 21.10.2020 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, den Flächennutzungsplan für den Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 50 für das Sondergebiet „Photovoltaikanlage Deponie“ zu ändern. Der BVA hat am 22.09.2021 den Entwurf gebilligt und die Auslegung beschlossen.

Vorgesehen ist eine Ausweisung einer Fläche als Sonderbaufläche (S) i.S.d. § 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO mit der Zweckbestimmung „Fläche für Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien – Sonnenenergie“.

Der Vorentwurf 20. Änderung des Flächennutzungsplanes Feucht-

wangen liegt einschließlich der Begründung in der Zeit vom

08.11.2021 bis einschließlich 10.12.2021

bei der Stadt Feuchtwangen, Stadtbauamt, Kirchplatz 2, Raum 29 während der Öffnungszeiten (Mo.–Fr. 8 bis 12 Uhr, Mo.–Mi. 14 bis 16 Uhr, Do 14 bis 18 Uhr) aus und kann dort – allerdings nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 09852/904-249 – eingesehen werden. Hierbei besteht die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung. Wünsche, Anregungen und Bedenken können in Schriftform (auch eMail) oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Auf Wunsch wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet. Fragen können auch telefonisch (09852/904-249) oder per eMail (Marion.Binder@feuchtwangen.de) geklärt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf Grund der aktuellen Pandemielage ein Erscheinen nur mit Mundschutz erfolgen kann.

Es besteht die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung. Wünsche, Anregungen und Bedenken können schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert.

Zusätzlich sind die Verfahrensunterlagen im Internet auf der gemeindlichen Homepage unter „www.feuchtwangen.de – Leben & Wohnen – Bauen & Wohnen – Öffentlichkeitsbeteiligung Bauleitplanung-laufende Bauleitplanverfahren“ (<https://www.feuchtwangen.de/de/lebenwohnen/bauen-wohnen/laufende-bauleitplanverfahren>) einsehbar.

Ebenso sind die Verfahrensunterlagen im Zentralen Landesportal für die Bauleitplanung Bayern unter <https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungsportal> abrufbar.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Feuchtwangen, den 29.10.2021

gez.
Patrick Ruh
1. Bürgermeister

■ Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 50 für das Sondergebiet „Photovoltaikanlage Deponie“ mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch

Der Stadtrat der Stadt Feuchtwangen hat am 21.10.2020 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das Sondergebiet „Photovoltaikanlage Deponie“ mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht beschlossen. Der BVA hat am 22.09.2021 den Entwurf gebilligt und die Auslegung beschlossen.

Vorgesehen ist die Ausweisung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Sondergebiet für regenerative Energien – Sonnenenergie“ nach § 11 Abs. 2 BauNVO.

Der Geltungsbereich wird wie folgt abgegrenzt:

- im Norden durch den Wirtschaftsweg mit der Fl.Nr. 2287, Gemarkung Feuchtwangen sowie den Wirtschaftsweg mit der Fl.Nr. 1534, Gemarkung Heilbronn und die landwirtschaftlich genutzten Grundstücke mit den Fl.Nrn. 2280, 2281, 2283 und 2284, Gemarkung Feuchtwangen
- im Osten durch den Wirtschaftsweg mit der Fl.Nr. 1534, Gemarkung Heilbronn
- im Süden durch die Wirtschaftswege mit den Fl.Nrn. 2290 und 2292, Gemarkung Feuchtwangen sowie durch die Grundstücke mit den Fl.Nrn. 2296, Gemarkung Feuchtwangen und 1530 und 1532, Gemarkung Heilbronn
- im Westen durch die Wirtschaftswege mit den Fl.Nrn. 2279, 2287 und 2292, Gemarkung Feuchtwangen

Der Geltungsbereich beinhaltet die Grundstücke mit den Flurnummern 1533, Gemarkung Heilbronn sowie 2286 und 2288, Gemarkung Feuchtwangen. Die genaue Abgrenzung kann der nachstehenden Karte entnommen werden:



Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 50 für das Sondergebiet „Photovoltaikanlage Deponie“ mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht liegt einschließlich der Begründung in der Zeit vom

08.11.2021 bis einschließlich 10.12.2021

bei der Stadt Feuchtwangen, Stadtbauamt, Kirchplatz 2, Raum 29 während der Öffnungszeiten (Mo.–Fr. 8 bis 12 Uhr, Mo.–Mi. 14 bis 16 Uhr, Do 14 bis 18 Uhr) aus und kann dort – allerdings nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 09852/904-249 – eingesehen werden. Hierbei besteht die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung. Wünsche, Anregungen und Bedenken können in Schriftform (auch eMail) oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Auf Wunsch wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet. Fragen können auch telefonisch (09852/904-249) oder per eMail (Marion.Binder@feuchtwangen.de) geklärt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf Grund der aktuellen Pandemielage ein Erscheinen nur mit Mundschutz erfolgen kann.

Es besteht die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung. Wünsche, Anregungen und Bedenken können schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert.

Zusätzlich sind die Verfahrensunterlagen im Internet auf der gemeindlichen Homepage unter „www.feuchtwangen.de – Leben & Wohnen – Bauen & Wohnen – Öffentlichkeitsbeteiligung Bauleitplanung-laufende Bauleitplanverfahren“ (<https://www.feuchtwangen.de/de/lebenwohnen/bauen-wohnen/laufende-bauleitplanverfahren>) einsehbar.

Ebenso sind die Verfahrensunterlagen im Zentralen Landesportal für



die Bauleitplanung Bayern unter <https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungsportal> abrufbar.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Feuchtwangen, den 29.10.2021

gez.
Patrick Ruh
1. Bürgermeister

■ Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 51 „Industriegebiet West II“ in Feuchtwangen mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht

Der Stadtrat hat am 06.10.2021 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 51 „Industriegebiet West II“ mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht beschlossen.

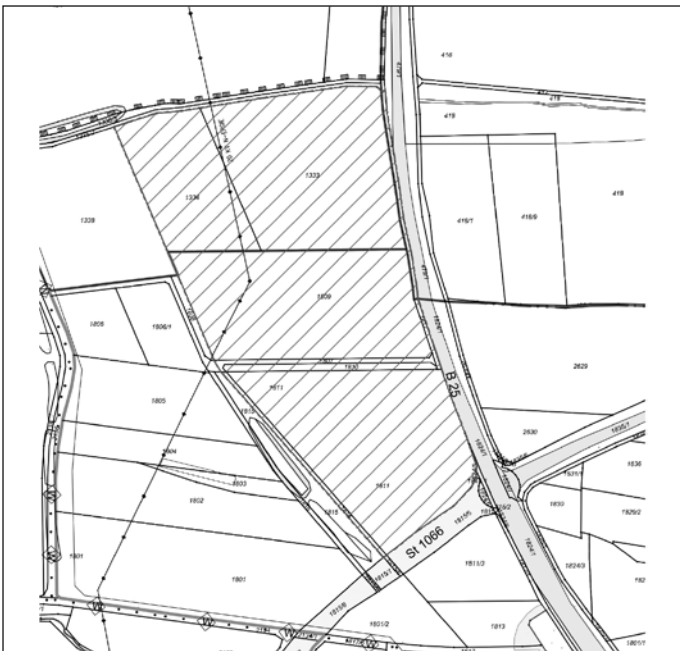
Vorgesehen ist die Ausweisung eines Gewerbegebietes (GE) i.S.d. § 8 BauNVO.

Der Geltungsbereich wird wie folgt abgegrenzt:

- im Norden durch den Wirtschaftsweg mit der Fl.Nr. 1335/2, Gemarkung Banzenweiler,
- im Westen durch die landwirtschaftlich genutzten Grundstücke mit den Fl.Nr. 1338, Gemarkung Banzenweiler sowie Fl.Nrn. 1808 und 1815, Gemarkung Feuchtwangen,
- im Süden durch die St 1066 mit der Fl.Nr. 1815/5 und 1815/6, Gemarkung Feuchtwangen,
- im Osten durch die B 25 der Fl.Nr. 1824/1, Gemarkung Feuchtwangen und 479/1 Gemarkung Banzenweiler.

Der Geltungsbereich beinhaltet die Grundstücke mit den Fl.Nrn. 422, 1333 und 1334, Gemarkung Banzenweiler sowie 1807, 1809, 1810, 1811, 1812, 1814 Gemarkung Feuchtwangen.

Die genaue Abgrenzung kann der nachstehenden Karte entnommen werden:



Zur Darlegung und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird den Bürgern Gelegenheit gegeben, sich zur Planung zu äußern. Die Bekanntmachung der Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll frühzeitig durch Bekanntmachung im Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Feuchtwangen erfolgen.

Feuchtwangen, den 29.10.2021

gez.
Patrick Ruh
1. Bürgermeister

■ Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Aichenzell II“ in Feuchtwangen mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht

Der Stadtrat hat am 06.10.2021 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 4 „Aichenzell II“ mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht beschlossen.

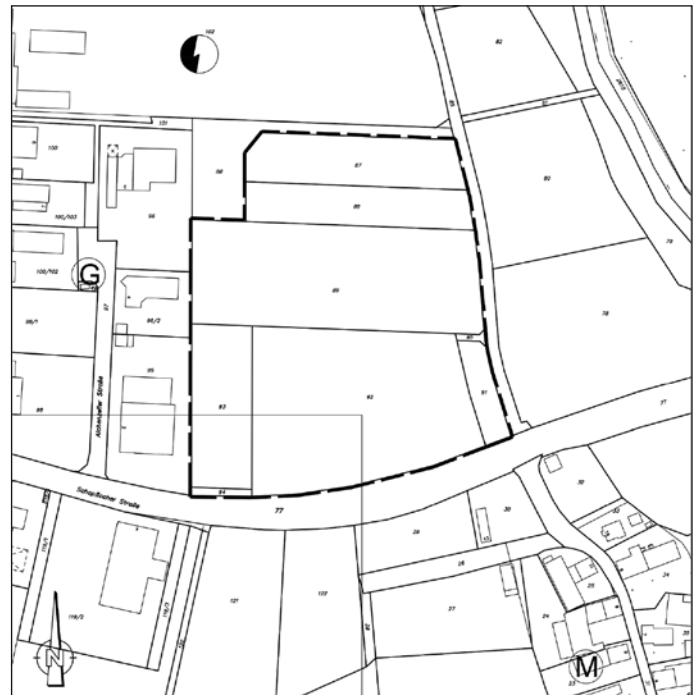
Vorgesehen ist die Ausweisung eines Gewerbegebietes (GE) i.S.d. § 8 BauNVO.

Der Geltungsbereich wird wie folgt abgegrenzt:

- im Norden durch den Wirtschaftsweg mit der Fl.Nr. 86, Gemarkung Aichenzell,
- im Westen durch die gewerblich genutzten Grundstücke mit den Fl.Nrn. 95, 96 und 96/2, Gemarkung Aichenzell,
- im Süden durch die Schopflocher Straße mit der Fl.Nr. 77, Gemarkung Aichenzell,
- im Osten durch den Rad- und Fußweg mit der Fl.Nr. 85, Gemarkung Aichenzell.

Der Geltungsbereich beinhaltet die Grundstücke mit den Fl.Nrn. 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93 und 84 sowie eine Teilfläche der Fl.Nr. 85, Gemarkung Aichenzell.

Die genaue Abgrenzung kann der nachstehenden Karte entnommen werden:



Zur Darlegung und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird den Bürgern Gelegenheit gegeben, sich zur Planung zu äußern. Die Bekanntmachung der Unterrichtung der

Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll frühzeitig durch Bekanntmachung im Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Feuchtwangen erfolgen.

Feuchtwangen, den 29.10.2021

gez.
Patrick Ruh
1. Bürgermeister

■ 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Feuchtwangen mit Umweltbericht

Der Stadtrat hat am 06.10.2021 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, den Flächennutzungsplan für folgende Bereiche zu ändern:

- Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4 „Aichenzell II“ in Aichenzell
- Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 51 „Industriegebiet West II“ in Feuchtwangen

Anlass, Ziele und Zwecke der Planung:

Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan sind beide Flächen als Fläche für die Landwirtschaft gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 9 a) BauGB dargestellt. Vorgesehen ist die Darstellung einer gewerblichen Baufläche i.S.d. § 1 Abs. 8 BauNVO im Flächennutzungsplan.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt im Parallelverfahren zur Aufstellung der beiden Bebauungspläne Nr. 51 „Industriegebiet West II“ und Nr. 4 „Aichenzell II“.

Zur Darlegung und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird den Bürgern Gelegenheit gegeben, sich zur Planung zu äußern. Die Bekanntmachung der Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll frühzeitig durch Bekanntmachung im Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Feuchtwangen erfolgen.

Feuchtwangen, den 29.10.2021

gez.
Patrick Ruh
1. Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Das Bürgeramt ist dienstags und donnerstags von 8–12 Uhr ohne Termin geöffnet. Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können. Es sind die aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten.

Montags, mittwochs und freitags sowie an Nachmittagen ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8–12 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-0 oder per Email: buergeramt@feuchtwangen.de

■ Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Das Standesamt ist dienstags und donnerstags von 8–12 Uhr ohne Termin geöffnet. Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können. Es sind die aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten.

Montags, mittwochs und freitags sowie an Nachmittagen ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8–12 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-127 oder per Email: standesamt@feuchtwangen.de

Sie können Termine für Ihre Anliegen im **BürgerAmt und Standesamt** online buchen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.



■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung



Deutsche
Rentenversicherung
Sicherheit
für Generationen

Es finden wieder Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus statt. Bitte melden Sie sich wegen evtl. möglichen Terminen unter der Tel.Nr: 09852/904-127.

Bitte Rentenversicherungsnummer bei der Terminanfrage angeben.

■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte für Rentenanträge und Kontenklärung aus der gesetzlichen Rentenversicherung Sprechstunden in den Abendstunden ab.

Anträge sind auch in der aktuellen Situation eingeschränkt möglich!

Bitte melden Sie sich dazu ab 18 Uhr unter 09852/3731 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de

■ Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Aktuell finden keine Außensprechtage statt.

■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen.
Terminvereinbarung unter Tel. 09852/4740 möglich.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13–15.30 Uhr, Am Zwinnger 1, entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt.

Mobil: 0160/8822181, Fax: 09861/8739538, E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Fragen rund um das Thema Müll?

Dann wenden Sie sich bitte an das Beratungstelefon im Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht: 0981/468-2323.

■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils dienstags **in den geraden Wochen**.

Die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen.



- Tour 1:** jeweils donnerstags in den ungeraden Wochen (Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krehshof, Oberrothmühle, Poppenweiler, Reißmannschallbach, Schönmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlammühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)
- Tour 2:** jeweils freitags in den ungeraden Wochen (alle anderen Ortsteile, die nicht in Tour 1 enthalten sind)

■ **Änderung der Restmüllabfuhr KW 44**

Wegen des Feiertages am 01.11.2021 ändert sich der Termin für die Restmüllabfuhr wie folgt:
von Dienstag, 02.11.2021 auf Mittwoch, 03.11.2021.

■ **Entleerung der Altpapiertonne**

Die Entleerung der grünen Wertstofftonne für Altpapier erfolgt in den Ortsteilen am Dienstag, den 02.11.2021 und im Stadtgebiet am Donnerstag, den 04.11.2021.

Wir bitten Sie, die Termine zu beachten und die Tonne rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6 Uhr bereitzustellen.

■ **Einsammlung der gelben Säcke**

Die Einsammlung der gelben Säcke erfolgt in den Ortsteilen am Mittwoch, den 03.11.2021 und im Stadtgebiet am Donnerstag, den 04.11.2021.

Wir bitten Sie, den Termin zu beachten und die Säcke rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6 Uhr bereitzustellen.

■ **Wertstoffhof**

Einmündung Ansbacher Straße/Staatsstraße 1066

Samstag 08.30–12.30 Uhr
Mittwoch 13.30–17 Uhr
Freitag 13.30–16 Uhr

(nur mit Termin, buchbar über die Internetseite des Landratsamts Ansbach oder über die Abfall-App)

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen: Altholz, Altmedikamente, Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-Ölfilter, Korke, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Papier und Kartonagen (soweit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaumdosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

Wichtiger Hinweis: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren. Weitere Hinweise insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

Unter freiem Himmel besteht auf Wertstoffhöfen **keine Pflicht zum Tragen einer (medizinischen) Gesichtsmaske (§ 2 Abs. 2 BayInfSMV)**. Angehalten wird jedoch weiterhin zu einer Einhaltung eines **Mindestabstands von 1,5 m** i.S.d. § 1 BayInfSMV; kann dieser Mindestabstand nicht eingehalten werden, wird (un-

beschadet der o.g. Regelungen) empfohlen, eine medizinische Gesichtsmaske zu tragen.

In den Innenräumen der Wertstoffhöfe, d.h. in Gebäuden und geschlossenen Räumen einschließlich Kabinen und Ähnlichem gilt die **Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske (§ 2 Abs. 1 BayInfSMV)**. Zudem ist auf ausreichende Belüftung zu achten.

■ **Bauschutt/Erdaushub**

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 8–12 Uhr, 13–17 Uhr,
Sa: 8–12 Uhr

■ **Baumschnitt und Astmaterial**

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 8–12 Uhr, 13–17 Uhr,
Sa: 8–12 Uhr

■ **Grüngut**

Das Grüngut kann bei der Fa. T+E Humuswerk GmbH in Schopfloch (Tel. 0160/90919091) gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 8–12 Uhr, 13–17 Uhr,
Sa: 8–12 Uhr

■ **Öffnungszeiten der Touristinformation**

Montag–Freitag 9–13 Uhr und 14–17 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter 09852/904 55 oder per E-Mail touristinformation@feuchtwangen.de

**Städtisches Jugendhaus
Jahnstraße 4**

Schülercafé:
Für Schüler ab der 1. Klasse
Montag bis Donnerstag
jeweils von 11.30 Uhr–16.30 Uhr

Jugendtreff:
Offener Treff ab 12 Jahren
Aktuell Sommerpause

Nähere Infos im Jugendhaus unter
Tel.: 09852/1210



■ **Öffnungszeiten des Kulturbüros**

Montag – Freitag 09.00–12.30 Uhr
Montag – Mittwoch 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

Das Kulturbüro ist telefonisch unter 09852/904-44 und per E-Mail kulturamt@feuchtwangen.de erreichbar.

Aktuelle Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es auch auf www.kreuzgangspiele.de



■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag und Freitag	09.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5432 oder -544

■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,
Tel. 09852/6788-12



Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elisabeth Egelkraut
Telefon: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Telefon: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992
E-Mail: e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Fachstelle für pflegende Angehörige:

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Herr Ludwig Zahner
Telefon: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

■ Diakonisches Werk

Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel. 09852/1886,
E-mail: dw.feu@diakonie-feuchtwangen.de
www.diakonischeswerk-feuchtwangen.de



Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.
Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Telefon: 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpädagogin (FH)
Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/7034008

E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de
Beratung für ältere Menschen und Angehörige.

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe

Sprechzeiten: 14-tägig, nach Vereinbarung, Tel. 0981/14440,
E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de

Adresse: **Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen**

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung
Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490
Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen

Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.
Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1
Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter Tel. 0981/9690622
Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

■ Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –



Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.
Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten
Tel. 09852/1874 Frau Kreutner
Tel. 09852/1886 Frau Naser

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

Die Tafel Feuchtwangen hat wieder für Sie geöffnet – immer donnerstags von 14–16 Uhr. Die Lebensmittelausgabe findet wieder in der Museumstraße 9 statt.

■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen
Kontakt: Frau Wagner, Tel. 09851/551694

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)
Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981/9778-191

Elterngruppe-Legasthenie
Kontakt auf Anfrage
Kontakt: Frau Scherle, Tel. 09852/908325

Gesprächskreis Autismus
Kontakt und Information: Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe MS-Treff
Kontakt: Frau Ernst, Tel: 09852/4961



Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Kontakt: Frau Friedrich, Tel. 09853/1846 oder Frau Silkenat, Tel. 09856/921143

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kontakt: Diakoniestation, Tel. 09852/6788-0

Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach



Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf.

Kontakt:

09852/61621-100, ffst@lebenshilfe-ansbach.de
Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 8–12 Uhr

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich.

Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

Kontakt:

09852/61621-290, beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung.

Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Kontakt:

0981/4663-1701, betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt
Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt: 09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung

Ak-Flüchtlingshilfe – Kontakt

Büro Deutscher Kinderschutzbund
Marktplatz 1 (Feu-Mitte) 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852/615510 (Do. von 15–17 Uhr, sonst AB) Mail: ak-fluechtlingshilfe.feue@gmx.de



Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach



Marktplatz 1 (Feu-Mitte) 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852/615510, Fax: 09852/615630
Offene Sprechstunden immer donnerstags von 15–17 Uhr (außer in den Ferien). Vorherige Terminabsprachen sind unter Tel. 0157/87487906 möglich.

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen als Familienpaten.

Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

Beratung – Elterntalk – Familienpaten



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Ansbach







#WANTED - Moderator*innen für ELTERNTALK

Zur Moderation unserer ELTERNTALK-Runden suchen wir noch motivierte Mama's und Papa's im Raum Feuchtwangen!

[] Was sind deine Aufgaben?
Du organisierst und moderierst selbstständig Austauschrunden für Eltern zu aktuellen Themen.

[] Was erwartest Dich?
Nette Kollegen, tolles Arbeitsmaterial und interessante Kontakte. Die Vergütung erfolgt pro Talk.

[] Was Du brauchst?
Es sind keine pädagogische Vorkenntnisse notwendig. Unsere qualifizierten Fachleute schulen Dich für deine neuen Tätigkeiten. Die Schulung findet an zwei Samstagen in Feuchtwangen statt. Sprachniveau Deutsch A1 reicht hierfür aus - deine ELTERNTALK's kannst Du dann auch in deiner Muttersprache halten.

[] Was musst Du tun?
Melde Dich einfach bei uns unter:
0160-2734021 oder elterntalk@dksb-ansbach.de.

Wir freuen uns auf Dich!

gefördert von:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege





■ Weisser Ring



Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoffern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel. 09802/312. Weitere Informationen finden Sie unter:
<http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5555

■ EUTB Ansbach: Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung



Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit Behinderung, Inklusion und Teilhabe zu tun haben.

Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz konkrete Hilfe: z.B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig vom Träger. Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft allein der Ratsuchende.

Eine telefonische Terminvereinbarung unter der 0981/



977 758 50 oder per Mail (eutb@eutb-ansbach.de) ist erforderlich. Unsere Beratungsstellen sind barrierefrei.

Kontakt:

EUTB Ansbach im TREFFPUNKT Lebenshilfe, Karlstr. 7, 91522 Ansbach, Tel: 0981/977 758 50, E-Mail: eutb@eutb-ansbach.de
Weitere Infos unter: www.eutb-ansbach.de

■ **EJSA Rothenburg gGmbH**

Ausbildungscoaching für junge Menschen bis 27 Jahre. Ein Angebot der EJSA Rothenburg gGmbH.



Das Ausbildungscoaching richtet sich an junge Menschen, die eine Ausbildung anstreben oder Unterstützung während oder nach der Ausbildung brauchen. Unser Angebot ist kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- Berufsorientierung
- Bewerbungstraining
- Probleme im Betrieb, in der Berufsschule, in der Familie, mit Freunden
- Unzufrieden mit der Ausbildung
- Mobbing, Schulden, Suchtprobleme
- Gesundheitliche Einschränkungen

Unsere Ausbildungscoaches sind unter anderem an den Standorten Ansbach, Bad Windsheim, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Neustadt/Aisch, Rothenburg ob der Tauber und Wassertrüdingen unterwegs. Gerne kann ein Termin in Ihrer Nähe vereinbart werden.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag per Telefon unter der **0981/97 20 386**.

Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schreiben an **ausbildungscoaching@ejsa-rot.de** oder kontaktieren uns über Instagram **ejsa_westmittelfranken**

■ **Jugendmigrationsdienst (JMD) für junge Menschen mit Migrationshintergrund**



Wir bieten jungen Menschen mit Migrationshintergrund (12–27 Jahre) ein kostenloses Beratungsangebot, vertraulich und überkonfessionell.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern
- Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht, bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs
- Bewerbungen und Lebensläufen etc.
- Suchtproblemen, Schulden etc.

Beraterin: Cordula Haag, Diakonin & Sozialarbeiterin BA

Termine: Mittwoch, 9–12 Uhr oder individuell unter cordula.haag@ejsa-rot.de oder 0152/55 35 83 38

Ort: FEU-Mitte, Marktplatz 1, 2. OG

■ **Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.**



Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an.

Das Beratungsangebot beinhaltet u.a. folgende Bereiche:

- Sprachkurse
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zum Aufenthalt und sozialer Sicherung
- Arbeit/Beruf
- Fragen zu Wohn- und Mietangelegenheiten

Frau Ildiko Ortolino, Soziologin BA, Tel. 0159/04866419
e-mail: migrationsberatung@awo-ansbach.de



Fränkisches Museum
FEUCHTWANGEN
Facetten fränkischer Identität

Facetten fränkischer Identität
Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland. Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2000m² Ausstellungsfläche zu sehen.

Fränkisches Museum
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
www.fraenkisches-museum.de
Tel. 09852/61 52 24

Öffnungszeiten bis 15. Dezember:
Dienstag bis Freitag: 14–17 Uhr
Samstag & Sonntag: 11–17 Uhr



Sängermuseum
Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

Öffnungszeiten: März bis Oktober
Mittwoch bis Freitag: 10 Uhr bis 12 Uhr und
14 Uhr bis 17 Uhr

Sängermuseum, Am Spittel 2–6, 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852/4833, www.saengermuseum.de

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen sind zu beachten.

■ **AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit** 

Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote. Weitergehende Informati-



onen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-roth-schwabach.de

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel. 09852/6162170

■ Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag,	29.10.2021	von 7.30–12.30 Uhr
Freitag,	05.11.2021	von 7.30–12.30 Uhr
Freitag,	12.11.2021	von 7.30–12.30 Uhr

Hallenbad Feuchtwangen mit Sauna und Whirlpool, Tel. 09852/4647

Achtung:
Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie hat das Hallenbad Feuchtwangen mit einigen Einschränkungen seit Dienstag, 28.09.2021 geöffnet.

Es gilt die 3G-Regel. Der Nachweis ist beim Betreten des Hallenbades dem Badepersonal vorzuzeigen.

Das Dampfbad bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

**An folgenden Samstagen findet das Abendschwimmen bis 20.30 Uhr statt:
30.10.21, 27.11.2021, 08.01.2022, 29.01.2022, 26.02.2022**

Änderungen werden rechtzeitig mitgeteilt.

Öffnungszeiten Hallenbad mit Whirlpool

außerhalb den Bayerischen Ferien:

Montag	geschlossen
Dienstag–Freitag	17.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Samstag (Warmbadetag 30 Grad)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–13.00 Uhr

während den Bayerischen Ferien:

Montag	geschlossen
Dienstag–Donnerstag	15.00–21.00 Uhr
Freitag	17.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Samstag (Warmbadetag 30 Grad)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–13.00 Uhr

Eintrittspreise (unbegrenzte Badezeit)

Einzelkarte	
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	1,30 €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	2,50 €

Zehnerkarte (übertragbar)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	10,- €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	20,- €

Öffnungszeiten Sauna

Dienstag (Herren)	16.00–21.30 Uhr
Mittwoch (Damen)	16.00–21.30 Uhr
Donnerstag (Gemeinschaftssauna)	16.00–21.30 Uhr
Freitag (Damen)	15.30–21.30 Uhr
Samstag (Gemeinschaftssauna)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag (Gemeinschaftssauna)	09.00–13.00 Uhr

Eintrittspreise (unbegrenzt)

Einzelkarte	5,- €
Zehnerkarte	40,- €
Gebühr für die Behebung einer Verunreinigung	15,- €
Wertersatz für Garderobenschlüssel	25,- €

Schließtage

Allerheiligen	01.11.2021
Weihnachten	24. bis 26.12.2021
Silvester	31.12.2021
Neujahr	01.01.2022
Heilige Drei Könige	06.01.2022

■ Fundsachen

1 Mountainbike, 1 Smartwatch

Bereitschaftsdienste

■ Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z.B. an Wochenenden oder am Abend: **Tel. 116 117**

Apotheken-Notdienst

Fr. 29.10.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
Sa. 30.10.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
So. 31.10.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
Mo.01.11.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
Di. 02.11.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
Mi. 03.11.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
Do. 04.11.	Apotheke am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
Fr. 05.11.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apotheke , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
Sa. 06.11.	Stiftsherren-Apotheke , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
So. 07.11.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
Mo.08.11.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
Di. 09.11.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
Mi. 10.11.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
Do. 11.11.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
Fr. 12.11.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

E-mail: www.notdienst-zahn.de

Samstag / Sonntag, 30.10.2021 / 31.10.2021

von 10–12Uhr und 18–19Uhr
Dr. Karin Hitzelsberger, Würzburger Landstr. 7a
91522 Ansbach, 0981/4875446

Montag, 01.11.2021

von 10–12Uhr und 18–19Uhr
Dr. Christoph Wolff, Rüggländer Str. 6
91522 Ansbach, 0981/89380

Samstag / Sonntag, 06.11.2021 / 07.11.2021

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
Oliver Meier, Birkenstr. 20
91555 Feuchtwangen, 09852/1755



Samstag / Sonntag, 13.11.2021 / 14.11.2021

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
Friederike Pawel, Kanalstr. 10
91522 Ansbach, 0981 / 4661677

■ **Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas**

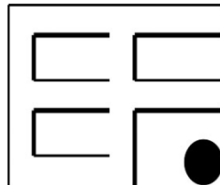
Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Ruf-Nummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.

Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): 904-333
Strom: N-ERGIE Netz GmbH (Außenorte): 0800/2342500
Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: 904-333
Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: 01802/71 3600

Kirchliche Nachrichten

**Evangelisches Forum Westmittelfranken e. V.
Bildung im Dekanat Feuchtwangen**

„Die großen Spuren des Sigmund Klein“
Eine historische Spurensuche
mit überraschenden Ergebnissen
Studiendirektor Dr. Joachim Mathieu,
Eichstätt
Donnerstag, 04.11.2021, 19.30 Uhr,
Fränkisches Museum, Feuchtwangen



Dr. Joachim Mathieu stammt aus Feuchtwangen und ist Lehrer am Gabrieli-Gymnasium in Eichstätt. Er stellt sein Buch „Die großen Spuren des Sigmund Klein. Auf der Suche nach meinem jüdischen Ururgroßvater“ vor. Das Buch beschreibt eine spannende Entdeckungsreise in die Vergangenheit vor dem Hintergrund der deutschen Geschichte in der NS-Zeit und der unmittelbaren Nachkriegszeit. Wenngleich es sich einerseits um ganz persönliche Geschichten aus dem Umfeld einer Familie handelt, so steht andererseits das Schicksal der Vorfahren des Verfassers exemplarisch für das, was viele Deutsche in der NS-Zeit erlebt haben. Die Auswirkungen des nationalsozialistischen Rassenwahns werden hier aus einer sehr persönlichen Perspektive (mit durchaus tragikomischen Zügen) beleuchtet.

Gedenkfeier zur Reichspogromnacht

Wie in jedem Jahr möchte das Evangelische Forum Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen auch in diesem Jahr an die Ereignisse im nationalsozialistischen Deutschland und in Feuchtwangen erinnern. Die Bevölkerung ist deshalb am **Dienstag, 9. November 2021 um 18 Uhr** zu einem kurzen Gedenken am Platz vor der ehemaligen Synagoge in der Museumsstraße eingeladen. Die Feier wird von Lehrern und Schülern der Realschule Feuchtwangen gestaltet.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Die Jahresmitgliederversammlung von „Bildung im Dekanat Feuchtwangen e. V.“ findet am Donnerstag, den 11. November 2021 um **19 Uhr** im **Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz 13, in Feuchtwangen** statt.

Tagesordnung:

- 1. Rechenschaftsbericht 2019/2020
- 2. Kassenbericht 2019/2020
- 3. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung
- 4. Situation 2021/2022
- 5. Sonstiges

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

gez.
Ruth Reuter
1. Vorsitzende

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung sind alle zu dem folgenden Vortrag eingeladen:

Die heilende Wirkung des Kirchenjahres

Referenten vom Team „AG Kirchenjahr“:
Martin Reutter, Pfr. Jörg Herrmann, Pfrin. Uta Lehner,
Katrjn Regenhardt, Christa Müller
19.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz 13, Feuchtwangen

Erwartung und Vorbereitung, Abschied und Neubeginn, Verzicht und Feiern, Begeisterung und Gelassenheit – die Themen der Feste und Zeiten im Kirchenjahr sind auch Themen im menschlichen Lebenslauf. Der Kirchenjahreskreis macht uns damit Angebote, die wir als Lebensbegleitung nutzen dürfen. Einige Impulse werden an diesem Abend vorgestellt.

Bei allen Veranstaltungen sind die geltenden Hygienevorschriften einzuhalten und es gilt die 3G-Regelung. Ein Nachweis darüber ist vorzulegen.

Der Eintritt ist frei.

**Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt Feuchtwangen**



Samstag, 30.10.2021

- 11.30 Uhr **Stiftskirche:** Trauung; Pfarrer Jörg Herrmann
- 16.30 Uhr **Praxisklinik:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

Sonntag, 31.10.2021

- 10.00 Uhr **Johanniskirche:** Taufgottesdienst; Pfarrer Wigbert Lehner
- 11.00 Uhr **Stiftskirche:** Dekanatsweiter Gottesdienst zum Reformationstag; Pfarrerin Uta Lehner + Team
- 11.30 Uhr **Johanniskirche:** Taufgottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann

Mittwoch, 3.11.2021

- 19.00 Uhr **Stiftskirche:** Abendandacht; Pfarrer Gerhard Winter

Donnerstag, 4.11.2021

- 14.00–16.00 Uhr **Tafel Feuchtwangen:** Tafel; Diakonisches Werk
- 19.30 Uhr **Fränkisches Museum:** „Die großen Spuren des Sigmund Klein“ – Vortrag, Referent: Dr. Joachim Mathieu; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Freitag, 5.11.2021

- 09.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter
- 19.00 Uhr **Stiftskirche:** Hubertusmesse – ökumenischer Gottesdienst mit den Feuchtwanger Jagdhornbläsern; Pfarrer Martin Gölkel und Stadtpfarrer Christoph Matejczuk

Samstag, 6.11.2021

- 16.30 Uhr **Praxisklinik:** Kath. Wortgottesdienst; Stadtpfarrer Christoph Matejczuk



Sonntag, 7.11.2021

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrer Jörg Herrmann

Dienstag, 9.11.2021

18.00 Uhr **Platz vor der ehemaligen Synagoge:** Gedenkfeier zur Reichspogromnacht – Gedenkfeier an der ehemaligen Synagoge; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Mittwoch, 10.11.2021

19.00 Uhr **Stiftskirche:** Abendandacht; Pfarrer Martin Gölkel

Donnerstag, 11.11.2021

09.30 Uhr **ASB-Seniorenzentrum:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

14.00–16.00 Uhr **Tafel Feuchtwangen:** Tafel; Diakonisches Werk

19.30 Uhr **Evangelisches Gemeindehaus Feuchtwangen:** Die heilende Wirkung des Kirchenjahres – Vortrag, Referent(en) vom Team der AG Kirchenjahr; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

20.15–21.30 Uhr **Online:** Prime Time für mich; Eva Zein, Kathrin Regenhardt

Freitag, 12.11.2021

09.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

15.00–16.30 Uhr **Stiftskirche:** Konfi-Kurs; Pfarrerin Daniela Bachmann + Pfarrer Jörg Herrmann

15.30–17.00 Uhr **Gemeindesaal Vorderbreithann:** Jungschar für Jungen und Mädchen von 5-13 Jahren; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen

ab 17.00 Uhr **Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck:** Kirchenkreiskonferenz (KIKK) – Ein Wochenende gefüllt mit neuem Input, tollen Gesprächen, Zeit für Vernetzung, Spiel und Spaß; Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent), Geschäftsführender Ausschuss des Kirchenkreises Ansbach-Würzburg-Süd

■ **Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten**

Alle Angaben unter Vorbehalt!

Breitenau

Sonntag, 31.10. – Reformationstag

11.00 Uhr Go+ dekanatsweiter Gottesdienst
Stiftskirche Feuchtwangen

Sonntag, 7.10. – Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

09.00 Uhr Gottesdienst

Dorfgütingen

Sonntag, 31.10. – Reformationstag

11.00 Uhr Go+ dekanatsweiter Gottesdienst
Stiftskirche Feuchtwangen

Sonntag, 7.11. – Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

10.15 Uhr Gottesdienst

Mosbach

Sonntag, 31.10. – Reformationstag

11.00 Uhr Go+ zum Reformationstag
Stiftskirche Feuchtwangen

Larrieden

Sonntag, 31.10. – Reformationstag

11.00 Uhr Go+ zum Reformationstag
Stiftskirche Feuchtwangen

Sonntag, 7.11. – Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

09.30 Uhr Goldene Konfirmation
Kirche Larrieden



Liebenzeller Gemeinschaft
gemeinsam glauben leben



EC-Feuchtwangen
Entschieden für Christus
www.ec-feuchtwangen.de

Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen, Kronenwirtsberg 18:

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Alle sind willkommen!

Die Gottesdienste finden als Präsenzveranstaltung statt.

Eine vorherige telefonische Anmeldung dazu ist notwendig. (Sieglinde Steinbauer, Tel. 09852/615133).

Parallel werden die Veranstaltungen per Livestream (YouTube) und Zoom übertragen.

Die Zugangsdaten für die ZOOM-Gottesdienste können telefonisch angefragt werden.

Jochen Kümmerle (Tel. 09852/4450).

Sonntag, 31.10.

14.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit J. Kümmerle
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

17.30 Uhr Lobpreisgottesdienst mit D. Wannenwetsch
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

Sonntag, 07.11.

10.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit S. Illi
„Umgang mit Konflikten“ (Gal. 5, 13–26)
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

Dienstag, 09.11.

16.00 Uhr Krabbelgruppe

Mittwoch, 10.11.

09.00 Uhr Bibel & Brezen mit G. V. Malessa
„Gott ist allmächtig“

Donnerstag, 11.11.

09.00 Uhr Krabbelgruppe/Kinderhauskreis „Von Anfang an“
09.00 Uhr Frauengesprächskreis

Veranstaltungen in den Außenorten:

Ungetsheim

Dienstag, 02.11.

19.30 Uhr Bibelstunde im Haus von W. Strauß mit J. Kümmerle

Dorfgütingen

Mittwoch, 03.11.

19.30 Uhr GIG, Glaube im Gespräch im neuen Dorfgemeinschaftshaus



Mosbach

Mittwoch, 10.11.

19.30 Uhr Bibelstunde im evang. Gemeindehaus Mosbach mit Pfr. Wild

EC KINDER- und JUGENDARBEIT

wöchentliche Veranstaltungen während der Schulzeit

Feuchtwangen im Gemeinschaftshaus:

Montag	19.00 Uhr	Freundeskreis für Teens (ab 13 Jahren)
Dienstag	16.00 Uhr	Kindertreff (3–7 Jahre)
	18.00 Uhr	Parallel dazu Elterncafe im Foyer Treffpunkt (11–13 Jahre)
Donnerstag	17.00 Uhr	Jungschar für Mädels (1. Klasse–11 Jahre)
	17.00 Uhr	Jungschar für Jungs (1. Klasse–11 Jahre)
Freitag	20.00 Uhr	Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Breitenau im ev. Gemeindehaus:

Freitag 17.00 Uhr Jungschar für Jungs (6–14 Jahre)

Kontakt & Info:

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit, Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen, Jochen Kümmerle (Prediger), Tel. 09852/4450, E-Mail: jochen.kuemmerle@lgv.org

Samuel Illi (Jugendreferent), Tel. 09852/4644, E-Mail: samuel.illi@lgv.org

Internet: www.lgv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de

■ Baptistengemeinde Feuchtwangen Vorderbreitenthann 15

Sonntag 31. Oktober
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag 7. November
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Weitere Veranstaltungen bitte erfragen bei:

Pastor Malessa, 09852/616717
gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de



Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.

Dinkelsbühler Str. 18, 91555 Feuchtwangen

Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr
Gebetsstunde: Mittwoch, 18.30 Uhr
Kindertreff: Dienstag, 16.30–17.30 Uhr

Kontakt:
Telefon: 09868/51 42
E-mail: effeuchtwangen@gmail.com

■ Kath. Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra

Samstag, 30.10. – Samstag der 30. Woche im Jahreskreis
15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16 Uhr)

Sonntag, 31.10. – 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr Hl. Messe mit Erwachsenentaufe für Hedwig Ohneberg

Montag, 01.11. – HOCHFEST ALLERHEILIGEN

10.15 Uhr Festgottesdienst für die Verstorbenen der Familien Linder und Deiter
14.00 Uhr Andacht zu Allerheiligen auf dem Friedhof beim Vertriebenenkreuz

Dienstag, 02.11. – Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Priester / zu Ehren Maria Hilf

Mittwoch, 03.11. – Hl. Hubert, hl. Pirmin, hl. Martin von Porres, sel. Rupert Mayer

09.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

Donnerstag, 04.11. – Hl. Karl Borromäus, Bischof v. Mailand

10.00 Uhr Wortgottesfeier im ASB-Seniorenzentrum „An der Sulzach“
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe für lebende und verst. Angehörige von Sr. Bernharda

Freitag, 05.11. – Freitag der 31. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr Ökum. Hubertusgottesdienst in der Stiftskirche Feuchtwangen, gestaltet von den Jagdhornbläsern

Samstag, 06.11. – Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16 Uhr)

Sonntag, 07.11. – 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.15 Uhr Pfarrgottesdienst für Rosa Lautenschlager/für die verstorbenen Angehörigen der Familien Jäger und Klapatek/für Marie Geisler und Hans Jürgen Geisler

10.15 Uhr Kleinkindgottesdienst im Ulrichsaaal

11.30 Uhr Taufe

Dienstag, 09.11. – Weihetag der Lateranbasilika

18.30 Uhr Hl. Messe für die verstorbenen Angehörigen der Familie Strasser

Mittwoch, 10.11. – Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer

09.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

Donnerstag, 11.11. – Hl. Martin, Bischof v. Tours

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe für Eltern und Geschwister von Frau Gmelch

Freitag, 12.11. – Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer

15.00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz und Anbetung (bis 16 Uhr)

Samstag, 13.11. – Hl. Stanislaus Kostka, Novize

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16 Uhr)

Sonntag, 14.11. – 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.00 Uhr Hl. Messe für Herbert Gerstner/für verst. Roman Piechaczek und verst. Angehörige der Familien Piechaczek und Janko

10.15 Uhr Gedächtnisfeier zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal

11.30 Uhr Taufe Fabian Piechaczek



Hinweise:

Einladung



zum Kleinkindgottesdienst

Sankt Martin

Am: 07.11.2021

Um: 10:15

Im: Ulrichsaal Feuchtwangen



Herzlich eingeladen sind alle Kinder zwischen 2 und 8 Jahren mit Ihren Eltern, Geschwistern.

Bitte denken Sie an die Hygienevorschriften.

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Das ganze KiGo-Team der Pfarreiengemeinschaft
Feuchtwangen-Dürrwangen



**Kath. Kindergarten
Am Schwalbennest**

**Der Katholische Kindergarten St. Ulrich und Afra
sucht zum 1. Januar 2022**

**eine/n Erzieher*in (m/w/d)
in Teilzeit mit 25 Stunden**

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:

Katholischer Kindergarten St. Ulrich und Afra
Am Schwalbennest 2
91555 Feuchtwangen
09852/2419
Frau Hofmann/Frau Perlefein
Email:
kita.schwalbennest.feuchtwangen@bistum-augsburg.de

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter:
<https://pg-feuchtwangen.de/st-ulrich-home>

Vorankündigung:

Vortrag der Kath. Erwachsenenbildung im Ulrichsaal:

Thema: Sebastian Kneipp, sein Leben und seine Werke
Vortrag anlässlich des 200. Geburtsjahres von Sebastian Kneipp

Mittwoch, 17.11.2021 um 19.30 Uhr
Ulrichsaal, Untere Torstr. 30, 91555 Feuchtwangen

Referentin: Christine Tippel, Kneippgesundheitstrainerin

Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft:

Die Gottesdienste der anderen Pfarrgemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft finden Sie auf der Homepage unserer Pfarrei unter www.pg-feuchtwangen.de.

Die aktuellen Pandemiebestimmungen und die Hygieneregeln der Diözese Augsburg und der Pfarreiengemeinschaft Feuchtwangen-Dürrwangen sind einzuhalten.

Pfarrbüro:

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Pfarrbüro bis auf Weiteres für den Parteiverkehr geschlossen. Zur Erledigung dringender Angelegenheiten vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin. Vielen Dank.

Aus Vereinen und Verbänden

Hinweis: Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Verbänden des Stadtgebiets Feuchtwangen und der Ortsteile können im Mitteilungsblatt prinzipiell kostenlos erfolgen. Bitte senden Sie hierfür den zu veröffentlichenden Text als Word- oder PDF-Datei per E-Mail an mitteilungsblatt@feuchtwangen.de

**■ Gesund durch Bewegung e.V.,
Reha- und Präventionssport**

Unsere Kurszeiten:

- Montag: 7.30 Uhr, 8.30 Uhr
16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
- Dienstag: 16.30 Uhr, 17.30 Uhr
- Mittwoch: 8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr
16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
- Donnerstag: 8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr
16.30 Uhr
- Freitag: 9.30 Uhr und 10.30 Uhr

Sitzgymnastik:

- Montag: 9.30 Uhr
- Dienstag: 8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr
- Freitag: 8.30 Uhr

NEU ab September:

Rehasport Neurologie (Demenz, Schlaganfall, Parkinson)

Dienstag: 15.30 Uhr

Lungensport

Donnerstag: 10.30 Uhr

Unser Kursraum ist barrierefrei!

Kursort: Dinkelsbühler Straße 5 (ehemaliges NKD)

Kontakt: Daniela Wörner Tel. 0171 - 1687435

■ VdK- Ortsverband Feuchtwangen

Sprechstunden donnerstags 13.30–16 Uhr nur nach Terminvereinbarung in der VdK Geschäftsstelle, Praxisklinik, Ringstr. 96, 1. Stock, barrierefrei, Parkplätze vorm Haus.

Terminvereinbarung bitte mit dem VdK Kreisverband Ansbach unter Tel. 0981/9778640.



Auf Grund der aktuellen Coronalage hat sich der VDK OV Feuchtwangen entschlossen, **alle** Veranstaltungen im Jahr 2021 abzusa-gen.

Für 2022 werden wir ein neues Programm ausarbeiten, das wir im neuen Jahr an unsere Mitglieder versenden werden.

■ Rot-Kreuz-Laden

Spitalstr.8, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/610968

Einkaufen für Alle

Bei uns finden Sie fast Alles.

Wir bieten Bekleidung für Groß und Klein, egal welches Alter und Größe – Schuhe – Haushaltswaren – Bücher – Elektroartikel – Spiel-sachen und vieles mehr an. 25% Rabatt erhalten Bedürftige mit Nachweis der ARGE bzw. dem Tafelausweis. Während den Öff-nungszeiten nehmen wir gerne gut erhaltene, saubere Ware sowie Neuware an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 10–13 Uhr und 13.30–17 Uhr

Freitag: 10–17 Uhr

Samstag: 10–13 Uhr

Das Rot-Kreuz-Team

■ ASV Breitenau – Abteilung Fußball 2021/2022

Trainer / Betreuer im Juniorenbereich

A-Jugend (Jahrgang 2003/04)

Ansprechpartner: Kettler Jeremia, Tel. 0172/6370360

Ansprechpartner: Lang Maximilian, Tel. 0170/7721966

Training: Montag in Schopfloch,

Mittwoch in Mosbach 18.30–20 Uhr

B-Jugend (Jahrgang 2005/06)

Ansprechpartner: Fragner Bernd, Tel. 0171/6164344

Ansprechpartner: Lang Niklas, Tel. 0160/7525338

Training: Montag in Mosbach,

Donnerstag in Schnelldorf 18.30–20 Uhr

C-Jugend (Jahrgang 2007/08)

Ansprechpartner: Bussey Nathaniel, Tel. 0151/28821779

Ansprechpartner: Falk Mathias, Tel. 0151/50514878

Training: Dienstag in Mosbach,

Donnerstag in Breitenau 17.30–19 Uhr

D-Jugend (Jahrgang 2009/10)

Ansprechpartner: Lang Bernd, Tel. 09852/615499 oder 0151/40339072

Ansprechpartner: Luca Karl, Tel. 0160/92191700

Training: Dienstag in Breitenau,

Donnerstag in Mosbach 18 bis 19.30 Uhr

E-Jugend (Jahrgang 2011/12)

Ansprechpartner: Leidenberger Thomas, Tel. 0151/43124649

Training: Dienstag 17.30–19 Uhr

Vorrunde Breitenau / Rückrunde Mosbach

F-Jugend (Jahrgang 2013/14)

Ansprechpartner: Franz Theresa, Tel. 0175/2186234

Ansprechpartner: Maximilian Weber, Tel. 0160/98226398

Training: Dienstag 17.30–19 Uhr

Vorrunde Mosbach / Rückrunde Breitenau

G-Jugend (Jahrgang 2014/15)

Ansprechpartner: Franz Hilmar, Tel. 09857/975095 oder 0170/1844256

Training: Dienstag 17.30–18.30 Uhr

Vorrunde Mosbach / Rückrunde Breitenau

Herrenmannschaften

Breitenau I und Breitenau II

Trainer: Matthias Weber, Tel. 0160/6351506

Trainingszeiten: Dienstag 19–20.30 Uhr

Freitag 18.30–20 Uhr Breitenau

Auskünfte und Informationen zum Spielbetrieb und Trainings-betrieb erteilen:

Jörg Wieland, 1. Vorstand, Tel. 0172/6248544

Bernd Fragner, Jugendleiter, Tel. 0171/6164344

Homepage: www.asv-breitenau.de

■ SV Mosbach

Abteilung Fußball – Trainer und Trainingszeiten

Saison 2021/2022

U19 (A-Jugend)

Ansprechpartner: Walter Soldner, Tel. 09852/1471 oder 0172/6329603

Training: Montag 18.30–20 Uhr in Schopfloch,

Mittwoch 18.30–20 Uhr in Schnelldorf

U17 (B-Jugend)

Ansprechpartner: Harald Weißbeck 0163/8351198

Training: Montag 18.30–20 Uhr in Mosbach,

Donnerstag 18.30–20 Uhr in Schnelldorf

U15 (C-Jugend)

Ansprechpartner: Thomas Ballbach, Tel. 09852/4991 oder 0160/5338842

Ansprechpartner: Matthias Ballbach, Tel. 0151/18921392

Training: Dienstag 17.30–19 Uhr in Mosbach,

Donnerstag 17.30–19 Uhr in Breitenau

U13 (D-Jugend)

Ansprechpartner: Jan Schustek, Tel. 0175/1698608

Training: Dienstag 18–19.30 Uhr in Breitenau,

Donnerstag 18–19.30 Uhr in Mosbach

U11 (E-Jugend)

Ansprechpartner: Michael Volland, Tel. 09857/975894 oder 0170/2330157

Ansprechpartner: Rudi Heck, Tel. 0160/91087542

Training: Dienstag 17.30–19 Uhr in Breitenau

U9 (F-Jugend)

Ansprechpartner: Andreas Merz, Tel. 0151/12736911

Ansprechpartner: Johannes Adamek, Tel. 0175/5861817

Training: Dienstag 17.30–19 Uhr in Mosbach

Bambinis (G-Jugend)

Ansprechpartner: Thomas Ballbach, Tel. 09852/4991 oder 0160/5338842

Training: Mittwoch 17.30–18.30 Uhr in Mosbach

Juniorinnen U13

Ansprechpartnerin: Lisa Glausauer, Tel. 0151/51808062

Ansprechpartnerin: Mareike Langer, Tel. 0171/2787605

Training: Montag 17.30–19 Uhr in Mosbach



Juniorinnen U17

Ansprechpartner: Marcus Baumann, Tel. 09852/1439
oder 0171/9999866
Ansprechpartner: Oliver Witzgall, Tel. 0151/41459629
Training: Montag und Mittwoch
19:00–20.30 Uhr in Mosbach

Damenmannschaft

Ansprechpartner: Andreas Heßler, Tel. 0160/7083728
Training: Mittwoch und Freitag
19:00–20.30 Uhr in Mosbach

Herrenmannschaft

Ansprechpartner: Stefan Arold, Tel. 09852/1027
oder 0151/12763019
Training: Dienstag und Freitag
19:00–20.30 Uhr in Mosbach

SV Mosbach AH

Ansprechpartner: Martin Strauß, Tel. 09852/616787
oder 0151/61231618
Training: Dienstag 20–21.30 Uhr in Mosbach

Weitere Infos:

1. Vorstand: Martin Waldmann, Tel. 09852/613898 oder
0171/6726997
Abteilungsleiter Fußball: Martin Saulich, Tel. 0175/7004151
Jugendleiter: Thomas Ballbach, Tel. 09852/4991 oder
0160/5338842
Homepage: www.sv-mosbach.de

SV Mosbach Abteilung Turnen

Gymnastik

Dienstag 19–20 Uhr Gymnastik im Sportheim
Dienstag 20–21 Uhr Step-Aerobic im Sportheim

Kinder-Step-Aerobic

Ansprechpartnerin: Ursula Biela, Tel. 0160/1508990 oder
Melanie Hüttner, Tel. 0151/44532840
Montag 16–17 Uhr im Sportheim

Kicker & Dart Club Vorderbreitenthan e.V.



Wir suchen ambitionierte Kickerspieler
oder solche, die es gerne werden möchten.
Wenn du Spaß am Kickersport hast, egal ob Anfänger oder Fort-
geschrittener, bist du hier genau richtig: Komm doch einmal zum
allwöchentlichen Sonntagsturnier bei uns im Vereinsheim in Vor-
derbreitenthan vorbei!

Wann? Sonntag: 16–20 Uhr
Wo? Bauwagen in Vorderbreitenthan
Wie? DYP auf zwei „Leonhart Pro Tournament“ Tischen

Falls wir dein Interesse wecken konnten, melde dich gerne telefo-
nisch bei Manuel, Tel. 01744532561 oder Julian, Tel. 015110530603

Arbeitsgemeinschaft für Heimatgeschichte

Die Arbeitsgemeinschaft für Heimatgeschichte im Verein für
Volkskunst und Volkskunde e.V. trifft sich zur nächsten Ge-
sprächsrunde am **Montag, 08.11.2021** um **19.30 Uhr** im
Gasthaus „Schöllmann“ in Feuchtwangen.

Anglerfreunde Breitenau 1978 e.V.



Montag, 08. November 2021, 20 Uhr
Monatsversammlung im Sportheim in Breitenau

Sport- und Freizeitgemeinschaft e.V. Feuchtwangen

Hiermit lade ich euch recht herzlich zur Jahreshauptversammlung
der „Sport- und Freizeitgemeinschaft e.V. Feuchtwangen“ am
5. November 2021 um 19 Uhr ins Gasthaus Schöllmann in Feuch-
twangen ein.

Bitte beachtet die geltenden Corona-Bestimmungen zu diesem
Zeitpunkt.

Tagesortung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahl Wahlvorstand
8. Neuwahlen der Vorstandschaft
9. Festsetzung Nutzungsgebühr Sporthalle
10. Wünsche und Anträge
11. Jahresterminübersicht
12. Sonstiges

Anträge zur Beschlussfassung sind schriftlich bis eine Woche vor
der Versammlung beim Vorstand einzureichen.

Im Namen der gesamten Vorstandschaft freuen wir uns auf euer
zahlreiches Kommen.

Brauchtumsverein ehemalige Gemeinde Breitenau-e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Frei-
tag, 12. November 2021 um 20 Uhr im Gasthaus Proff, Ungets-
heim

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Bericht Kassier/Kassenprüfung
3. Bericht 2. Vorstand
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen der Vorstandschaft
6. Wünsche u. Anträge (müssen spätestens 2 Tage vor der Ver-
sammlung schriftlich bei der Vorstandschaft eingereicht
werden)

Anschließend gemütliches Beisammensein. Für das leibliche Wohl
ist wie immer gesorgt.

Die Vorstandschaft

Bürgerforum Wörnitztal mit Zukunft e.V

Unser nächster Stammtisch ist am Freitag, 5. November 2021 um
20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Oberampfrach.
Die Zusammenkunft findet unter Einhaltung der aktuellen Hygiene-
und Covid19-Schutzmaßnahmen statt.

■ Die Unabhängige Bürgerschaft Feuchtwangen (UBF)

organisiert für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine geführte Besichtigung des Hochschulgebäudes in Feuchtwangen. Treffpunkt ist der Parkplatz der Hochschule in Feuchtwangen, am 7. November 2021 um 10 Uhr. Anmeldung bis zum 4. November 2021 unter info@heidecker.name. Auf ihr Kommen freut sich die UBF

■ Reservistenkameradschaft Feuchtwangen

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Mittwoch, 27. Oktober 2021 um 19 Uhr im Schützenhaus der SG Feuchtwangen, 91555 Feuchtwangen, Walkmühlweg 115

■ Ausbildung Rettungsschwimmabzeichen

Die Wasserwacht Feuchtwangen bietet im Herbst 2021 einen Kurs zum Erwerb des Rettungsschwimmabzeichens (Bronze/Silber) an. Gerade für Betreuer von Jugendgruppen, Lehrer, Erzieher etc. kann der Besitz eines Rettungsschwimmabzeichens im Beruf verpflichtend bzw. von Vorteil sein.



Der Kurs beginnt am **Montag, dem 15. November 2021, um 19 Uhr in der Cafeteria des Hallenbades in Feuchtwangen**. Bei diesem ersten Termin werden weitere Trainingstermine vereinbart, Anmeldeunterlagen ausgefüllt sowie Schwimmfertigkeiten überprüft (Dauer bis etwa 20.30 Uhr). Mitzubringen sind zu diesem Treffen neben einem Kalender, 50,- € Kursgebühr, Schwimmsachen sowie nach Möglichkeit bereits die Bescheinigung über einen erfolgreichen Erste-Hilfe-Kurs (nicht älter als 2 Jahre).

Der Kurs wird nach den neuesten Ausbildungsrichtlinien von unseren Ausbildern durchgeführt. Voraussetzungen und Prüfungsleistungen für die Abzeichen können unter www.wasserwacht.bayern eingesehen werden.

Wir bitten um Beachtung der 3G-Regeln.

Anmeldung bis 5. November 2021 via Email an: kontakt@wasserwacht-feuchtwangen.de

Die Vorstandschaft der Wasserwacht Feuchtwangen



Samstag, 6. November 2021

19 Uhr

Verkehrsclub im Gasthaus Sonne

Sonstiges

■ Infoabend

am Dienstag, 16. November 2021
FOS 16.30 Uhr
oder 18.30 Uhr (Aula)
BOS 18 Uhr (C-Bau 2. Stock)

Alle Infos finden Sie auf unserer Homepage unter www.fosbosansbach.de

Die Informationsveranstaltungen finden unter Einhaltung der gültigen Hygienebestimmungen statt und die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten deshalb darum, dass interessierte SchülerInnen nur von einem Elternteil begleitet werden. Für den reibungslosen Ablauf bitten wir Sie, sich im Vorfeld über unsere Homepage anzumelden.



■ Weihnachtsbasar Kindergarten Wannenbad



■ Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach

Mit neuem Schwung in den Herbst – Kurs ANGEBOTE – für Familien mit Kindern von 0–3 Jahren und deren Betreuungspersonen. Kostenfreie, praxisnahe Kurse rund um die Ernährung und Bewegungsförderung. Wir treffen uns via Onlinekonferenz oder in Präsenz.

Dinkelsbühl Referentin Magdalena Eißner (Diätassistentin für Kinderernährung)

- (ONLINE) Praxiskurs Kleinkindernährung schnell, gesund und alltagstauglich
Freitag, 29. Oktober 2021, 9–12 Uhr je nach aktuell gültigen Corona-Hygienemaßnahmen in Präsenz in der Schulküche der Landwirtschaftsschule Dinkelsbühl mit Kinderbetreuung oder ONLINE.
- (ONLINE) Praxiskurs Regional und saisonal – Herbstküche up-to-date
Freitag, 05. November 2021, 9–12 Uhr je nach aktuell gültigen Corona-Hygienemaßnahmen in Präsenz in der Schulküche der Landwirtschaftsschule Dinkelsbühl mit Kinderbetreuung oder ONLINE.
- (ONLINE) Praxiskurs Frühstück gut – alles gut
Freitag, 12. November 2021, 9–12 Uhr je nach aktuell gültigen Corona-Hygienemaßnahmen in Präsenz in der Schulküche der



Landwirtschaftsschule Dinkelsbühl mit Kinderbetreuung oder ONLINE.

- ONLINE Vortrag Vegetarisch ist das gut für mein Kind – was muss ich beachten?
Montag, 22. November 2021, 17–18.30 Uhr
- (ONLINE) Praxiskurs Regional und saisonal – Herbstküche up-to-date – vegetarische Varianten
Dienstag, 30. November 2021, 18–21 Uhr.

Ansbach Referentin Anja Eckert (Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung)

- (ONLINE) Praxisveranstaltung Ess-Bar – schnell, frisch und ein Genuss
Mittwoch, 03. November 2021, 9–12 Uhr je nach aktuell gültigen Corona-Hygienemaßnahmen in Präsenz in der Schulküche der Landwirtschaftsschule Ansbach oder ONLINE.
- ONLINE Praxisveranstaltung One-Pot-Gerichte – so sparst Du Zeit und Geld!
Freitag, 05. November 2021, 19–22 Uhr
- (ONLINE) Praxisveranstaltung Reduce, reuse and recycle – gut für Dich, gut für die Umwelt!
Samstag, 13. November 2021, 9–12 Uhr je nach aktuell gültigen Corona-Hygienemaßnahmen in Präsenz in der Schulküche der Landwirtschaftsschule Ansbach oder ONLINE mit Kinderbetreuung.
- ONLINE Praxisveranstaltung Reduce, reuse and recycle – gut für Dich, gut für die Umwelt!
Samstag, 11. Dezember 21, 9–12 Uhr

Online Bewegungskurse Beate Strauß (Physiotherapeutin und Heilpraktikerin)

- ONLINE Praxisveranstaltung
Die Welt mit allen Sinnen begreifen – Theorievortrag und Bewegung mit Liedern und Fingerspielen für einen Regentag
Mittwoch, 27. Oktober 2021, 17–18.30 Uhr und
Freitag, 29. Oktober 2021, 9–10.30 Uhr
- ONLINE Praxisveranstaltung
Die Welt mit allen Sinnen begreifen – Theorievortrag und Bewegung mit Liedern und Fingerspielen für einen Regentag
Donnerstag 25. November 2021, 17–18.30 Uhr und
Freitag, 26. November 2021, 9–10.30 Uhr

Anmeldung

Bis 5 Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de
Kontakt: Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de
Telefon 0981/8908-2030 (Sofia Schuster nur vormittags)

Landrat übergibt Kommunale Verdienstmedaillen an Bürger des Landkreises Ansbach

Um die kommunale Selbstverwaltung besonders verdient gemacht haben sich sieben Bürger des Landkreises Ansbach durch ihre langjährige Tätigkeit als kommunale Mandatsträger und in anderen kommunalen Ehrenämtern. Hierfür wurden Sie nun mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze des Bayerischen Staatsministers des Innern, für Sport und Integration geehrt.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig überreichte diese an Friedrich Herz, langjähriges Mitglied des Stadtrates Feuchtwangen und des Kreistages, Georg Hörner als langjähriges Mitglied des Stadtrates Wörnitz sowie ehemaliger 2. Bürger-

meister und an Wolfgang Hofmann aus Schillingsfürst. Er war Mitglied des Stadtrates und 2. Bürgermeister in Schillingsfürst und Mitglied des Kreistages Ansbach sowie des Bezirkstages Mittelfranken.

Die Auszeichnung erhielten zudem Friedrich Moßmeyer, langjähriges Mitglied des Gemeinderates und ehemaliger 1. und 2. Bürgermeister in Oberdachstetten, Dr. Jürgen Pfeiffer, langjähriges Mitglied des Stadtrates und seit dem Jahr 2008 1. Bürgermeister der Stadt Heilsbronn und Mitglied im Kreistag Ansbach. Richard Stallmann war jahrelanges Mitglied des Marktgemeinderates und 2. Bürgermeister in Lehrberg sowie Mitglied des Kreisrates und Friedrich Walter war langjähriger 1. Bürgermeister der Gemeinde Unterschwaningen, zudem Verbandsvorsitzender des Gewässerzweckverbandes und Gemeinschaftsvorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg. Christina Fleischner nahm, in Vertretung für ihren verstorbenen Ehemann Hans Fleischner (Merkendorf), den Ehrenlöwen des Landkreises Ansbach entgegen. „Ihr großer Einsatz in der Kommunalpolitik für unsere Heimat wird häufig im Ehrenamt und damit in der Freizeit ausgeführt. Dafür gebührt Ihnen der Dank und die Anerkennung des Freistaats Bayern“, so Landrat Dr. Ludwig.

Die Gemeinden und Landkreise können auszeichnungswürdige Personen für eine solche Ehrung vorschlagen. Die Bürgerinnen und Bürger können Anregungen mit einer Darstellung der Verdienste und der zurückgelegten Zeiten bei der Gemeinde oder beim Landratsamt einreichen. Diese und eigene Vorschläge geben die Gemeinden und Landratsämter über die Bezirksregierungen an das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration weiter.



Foto: Landratsamt Ansbach/Josephine Georgi
v.l.n.r.: Friedrich Walter (Unterschwaningen), Richard Stallmann (Lehrberg), Wolfgang Hofmann (Schillingsfürst), Christina Fleischner (Merkendorf), Friedrich Moßmeyer (Oberdachstetten), Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Friedrich Herz (Feuchtwangen), Georg Hörner (Wörnitz), Dr. Jürgen Pfeiffer (Heilsbronn)